

ROSENECK

AUSGABE 272 · 24. JAHRGANG · JULI 2026

MAGAZIN

DAS EXQUISITE WERBEMAGAZIN FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN BEDARF UND ERLESENEN GESCHMACK

ROSENECK · GRUNEWALD · SCHMARGENDORF
DAHLEM · ZEHLENDORF · HALENSEE
KURFÜRSTENDAMM

Ärzte · Apotheken · Rechtsanwälte · Fachgeschäfte
Praxen · Institute · Restaurants · Handwerker · Reisen
Unterhaltung · Kleinanzeigen

Karl Hagemeister
Teichlandschaft
mit aufliegender Stockente

K. Hagemeister



Iris Seegert

POLSTERWERKSTATT & INTERNATIONALE STOFFE



❖ **POLSTERARBEITEN**

jeglicher Art mit Stoff & Leder

❖ **FENSTERGESTALTUNG**

Dekoration, Sonnen- & Sichtschutz

❖ **WANDBESPANNUNG**

mit Stoff, Büffelleder & Tapete

❖ **BODEN- & TREPPENGESTALTUNG**

mit Büffelleder & Teppich

❖ **NEUANFERTIGUNGEN**

von Polstermöbel nach individuellen Wünschen

❖ **WIR ARBEITEN BUNDES- & EUROPAWEIT**

Beratung jeweils vor Ort



Wir bieten eine Auswahl an

internationalen Stoffen für jede Stilrichtung. Besonders Outdoorstoffe für Garten, Terrassen sowie Yachten.

Unsere Stärke liegt in der Individualität, Kreativität sowie Flexibilität.

Sie erreichen mich persönlich 7 Tage die Woche unter 0177 247 47 63.

Gerne berate ich Sie vor Ort - *Iris Seegert*



Berlin Fuggerstraße 22
10777 Berlin
+49 177 247 47 63

info@iris-seegert.com
www.iris-seegert.com
www.luxuryyachtinterior.com

Marbella Monte Calahonda 16
29649 Mijas Costa
+34 647 76 44 26

Venen heilen statt operieren

Gesunde Beine ohne Krampfadern und Besenreiser

Die angioclinic®-Venenzentren bieten eine zu hundert Prozent nicht-operative Therapie – schmerzfrei und nachhaltig. Aus einer Auswahl von 15 Einzeltechniken erhält jeder Patient eine optimierte individuelle Behandlung.

MFA (m/w) in Voll- und Teilzeit gesucht

Unser modernes Venenzentrum im Herzen Berlins sucht Sie als Medizinische Fachangestellte, gerne auch Quereinsteiger.

DAS BRINGEN SIE MIT

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische Fachangestellte, Arzthelferin oder Sonstige
- Sicherer Umgang mit dem PC (Office Paket)
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Fremdsprachen von Vorteil (Englisch, Russisch und andere)
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamgeist sind für Sie selbstverständlich
- Freundlichkeit und Kommunikationsstärke

DAS BIETEN WIR IHNEN

- Leistungsgerechte Vergütung gemäß Tarifvertrag oder darüber
- 30 Tage Urlaub
- Individuelle Arbeitszeitmodelle von Voll- bis Teilzeit
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

BEWERBEN SIE SICH – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per Mail an:
Frau Marquardt | info@angioclinic.de





orthozentrumplus

Orthopädie | Neurochirurgie | Sportmedizin

Am
Roseneck

Leistungen

- ✓ MRT / Kernspin
- ✓ Röntgen digital
- ✓ Ultraschall / Sonographie
- ✓ Knochendichtemessung
- ✓ Wirbelsäulenvermessung
- ✓ Stoßwellentherapie / ESWT
- ✓ ACP - Therapie
- ✓ Hyaluronsäure Behandlung
- ✓ PRT - Wirbelsäuleninjektion
- ✓ Akupunktur
- ✓ Magnetolith®-Therapie

Ihr Plus für Ihre Gesundheit am Roseneck

Kompetente und umfassende Orthopädie und Wirbelsäulenthherapie

Unsere erfahrenen Spezialisten mit jahrzehntelanger Expertise bieten Ihnen individuelle und effektive Behandlungen.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und modernste Therapieansätze für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Wir begrüßen zwei neue Fachärzte in unserem Team

Dr. med. Ömer Durbin: Facharzt für Orthopädie & Spezialist für Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Dr. med. Silke Suess: Fachärztin für Neurochirurgie & Expertin für konservative Wirbelsäulenthherapie

Jetzt hier kurzfristig zu Ihrer Privatsprechstunde anmelden (auch für Kassenpatienten):



Berlin-Grünwald

Hohenzollerndamm 90 (Am Roseneck)
14199 Berlin

Tel.: 030 825 90 45 • Fax: 030 825 90 47
E-Mail: grunewald@orthozentrumplus.de

Sprechzeiten:

Mo. Mi. Do.: 9 - 13 Uhr • 14 - 17:30 Uhr
Di. und Fr.: 9 - 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Dr. med.
Dietrich Wolter



Dr. med.
Joachim Müller-Foti



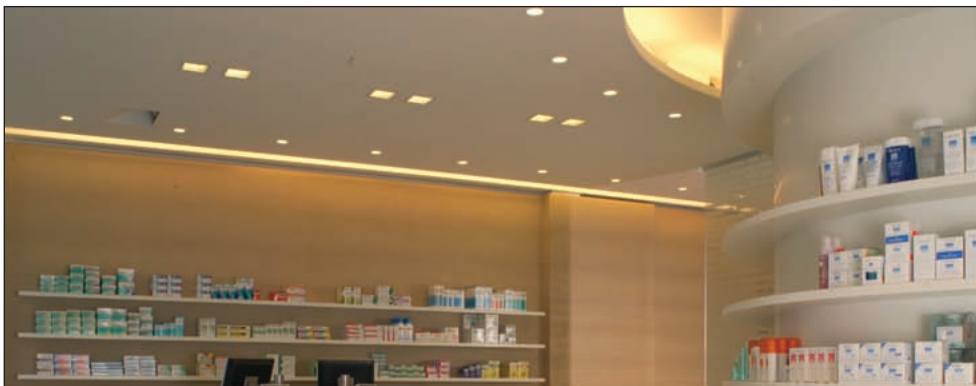
Dr. med.
Silke Suess



Dr. med.
Matthias Lutze



Dr. med.
Ömer Durbin



Karlsbader Apotheke

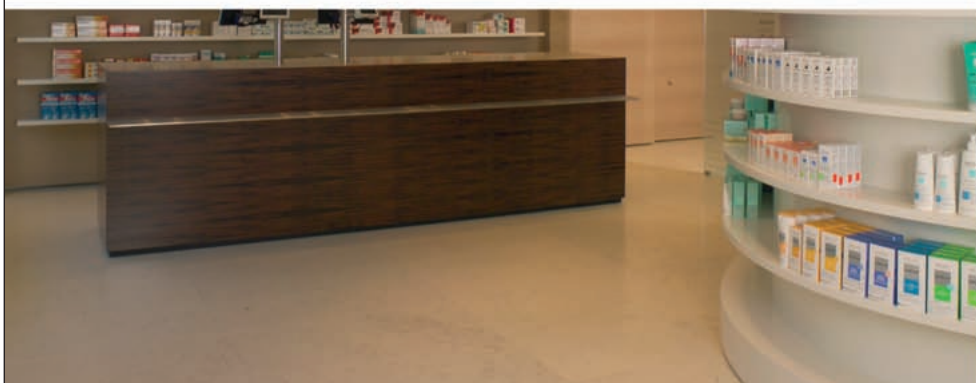
Karlsbader Str. 18
14193 Berlin

83 22 49 50
83 22 49 52

TELEFON
TELEFAX

Mo-Fr · 8³⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa · 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

ÖFFNUNGS-
ZEITEN

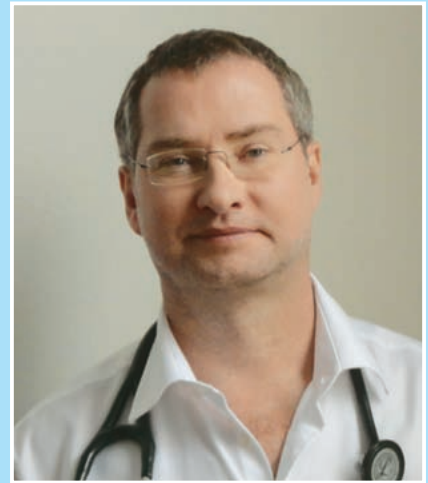


- Homöopathie
- internationale Arzneimittel
- Krankenpflege- und Diabetikerartikel
- Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessung
- Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- Verleih von Inhalationsgeräten
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
- kostenloser Lieferservice
- Kundenkarte (mit 3% Rabatt)

Dialyse am Kurfürstendamm MVZ GmbH

Schwerpunkte:
**Zentrumsdialyse,
Heimdialyse
Lipidapherese
Nierenerkrankungen
und Bluthochdruck**

Dr. med. Christoph Neise
Facharzt für Innere Medizin
Schwerpunkt Nephrologie



Praxis: Tel. 030 - 809 32 40-0 Fax: 030 - 809 32 40-22
Mo, Mi, Fr 9 - 12, 15 - 18 Uhr nach Vereinbarung
Di, Do 8 - 12, Uhr ohne Vereinbarung

Dialyse: Tel. 030 - 809 32 40-50 Fax: 030 - 809 32 40-99
praxis@dialyse-am-kudamm.de
Kurfürstendamm 142/143, 10709 Berlin

HNO-Praxis

Dr. med.
Dominique Pfitzmann

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
HNO-Chirurgie ambulant und stationär

HNO-Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler
Celon- und Laserchirurgie · Ästhetische Operationen
Allergiesprechstunde · Kindersprechstunde

Hohenzollerndamm 112 · Am Roseneck · 14199 Berlin
Telefon 030-89 50 50 24 · E-Mail info@hno-pfitzmann.de

Mo 14-19 · Di 9-14 · Mi 9-13 · Do 14-19 · Fr 9-13 Uhr



www.hno-pfitzmann.de



Dr. med. Kirk Nordwald
Facharzt für Augenheilkunde
Private Augenarztpraxis
Clayallee 225 | 14195 Berlin



ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Beste Aussichten für Ihre Augen

- **Vorsorgeuntersuchungen**
für Kinder und Erwachsene, Schiellsprechstunde / Orthoptik
- **Laserkorrekturen von Fehlsichtigkeiten**
Kurz-/Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung mittels moderner Femtolaser-Lasik
oder berührungsloser 'No-Touch'-Trans-PRK
- **UV-Crosslinking bei Keratokonus oder Keratektasie**
Hornhautversteifung bei angeborener oder erworbener Hornhautvorwölbung
- **Katarakt – grauer Star**
Brillenoptimierung bei beginnendem grauem Star
- **Glaukom – grüner Star**
Früherkennung und Behandlung von grünem Star
- **Moderne Lasertherapie**
des Glaukoms (SLT) / Netzhautlaserbehandlung
- **Ästhetische Lidchirurgie**
Laserentfernung von Lidveränderungen, Schlupflidkorrekturen
- **Führerschein- und Fluggutachten**

Private Augenarztpraxis
Dr. med. Kirk Nordwald
Clayallee 225 | 14195 Berlin-Zehlendorf
Tel. 030. 897 46 171 | Fax 030. 897 46 172
www.augen-eins.de | info@augen-eins.de



„Suchen Sie noch oder sehen Sie schon?“



„Villa Roderbourg“

Hochwertige Tisch- und
Einrichtungskultur in dem
ansprechenden Ambiente
eines denkmalgeschützten
Landhauses in der
berühmten Villenkolonie.

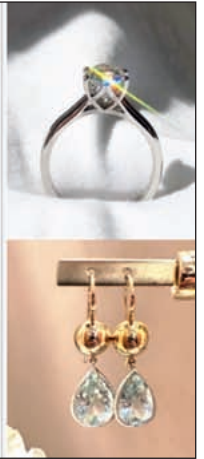
**Meissen
Robbe & Berking
KPM
Antiquitäten**
www.villa-roderbourg.de



Koenigsallee 62
14193 Berlin
Montag bis Samstag
11:00 bis 18:00 Uhr
Tel. (030) 34662263

**Goldschmiedeatelier &
Juwelier Walter**

Als traditionsbewusste
Goldschmiede vereinen wir
in unserem Atelier und
Trauringstudio in Berlin
Handwerkskunst mit
zeitloser Eleganz.
**Verlobungsringe,
Trauringe, Einzelstücke,
Anfertigungen
Reparaturen, Ankauf**
www.juwelier-walter.de



Privatdozent Dr. med. habil.

Jürgen U.G. Hopf

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Stimm- und Sprachstörungen · Spezielle HNO-Chirurgie
Funktionelle und ästhetische Laserchirurgie · Plastische Operationen

Hohenzollerndamm 90 - 1. OG · 14199 Berlin
Telefon 86 20 68 66 · Telefax 86 20 68 67

Sprechstunden

Montag
9 - 13 Uhr

Dienstag
9 - 16 Uhr

Mittwoch
9 - 13 Uhr

Donnerstag
9 - 16 Uhr

Freitag
9-13 Uhr

Sonnabends, sowie private - und Sondersprechzeiten nach Vereinbarung

ALLE KASSEN

BAND
BAUELEMENTE
BERLIN

*Wir freuen uns
auf ihren Besuch!*

ROLLADEN · GARAGENTORE
ROLLGITTER · JALOUSIEN
TÜREN · INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN · FENSTER

**5 JAHRE
GARANTIE**

**BERATUNG + AUFMASS
UNVERBINDLICH**

**REPARATUREN
SERVICE VOR ORT**

Hohenzollerndamm 77
14199 Berlin

Tel.: 030/ 89 74 69 00
Fax.: 030/ 89 74 69 01

www.Band-Bauelemente.de
post@Band-Bauelemente.de

Fritz Geske
GAS · WASSER · HEIZUNG

Fritz Geske GmbH
Hubertusallee 48 · 14193 Berlin
Inh. Ralf Olbrich · Installateurmeister

Tel.: 030 891 78 06
Fax: 030 891 98 08
mail@fritzgeske.de · www.fritzgeske.de

MYSECONDEAR

HÖRGERÄTE **EINFACH** UND **BEZAHLBAR** KAUFEN

Lassen Sie sich jetzt
kostenlos und **unverbindlich**
beraten!



Sparen Sie bis
zu **50%!**



MYSECONDEAR

030 311 96 955

www.mysecondear.de

Regensburger Straße 5 | 10777 Berlin



Reinigung zum Wunschtermin, ganz individuell, einfach sorgenfrei!



Wir sind Ihre *Putzfeen* vom Roseneck

Erstklassiger Rundum-Service für Ihren Haushalt, ★ ★ ★ ★ ★
Büro, Praxis oder Botschaft.

Sie finden uns in Grunewald, Dahlem, Zehlendorf, Wannsee,
Schmargendorf sowie rund um den Halensee und dem
Kurfürstendamm.

Jetzt unverbindlich anfragen **030 622 03 757**



info@putzfeen-vom-roseneck.de ☎ 0173 9303757

www.putzfeen-vom-roseneck.de

ERBRECHT und andere RECHTSGEBIETE



*Ich höre zu,
wir finden immer
eine Lösung!*

Rechtsanwalt M. F. Doetsch

030/26624356

kanzlei@doetsch-consult.com

www.doetsch.com

KOSMETIK FÜR SIE & IHN

Wellness für Körper & Geist

Kururlaub für Leib & Seele

Gesichtsbehandlungen
Anti-Aging- Treatments
Maniküre
Medizinische Fußpflege
Wohlfühlmassagen mit ätherischen Ölen
Warmwachs- Depilation
Augenbrauen und Wimpern färben
Und vieles mehr...

Web-Site: www.kosmetikstudio-bendin.de



Kosmetikstudio Bendin

Rheinbabenallee 5

14199 Berlin

(Direkt am Roseneck)

☎ 030/8 26 12 29

☎ 0151/51 41 12 85

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



Es war „die große Liebe zur Zigarre“, die den Hamburger Kaufmann Emil Karl Ferdinand Wolsdorff veranlasste, am 7. Mai 1907 sein erstes Geschäft am Georgsplatz in Hamburg zu eröffnen. Er wollte einen weitverzweigten Handel mit Zigarren betreiben und plante daher zweierlei: Erstens den Aufbau eines WOLSDORFF-Eigenmarken-Sortimentes mit exklusiven Sorten, gefertigt von Qualitätsherstellern in Westfalen und Baden-Württemberg. Zweitens die Gründung eines weit verzweigten Filialnetzes in allen bedeutenden Großstädten Deutschlands, um eine flächen-deckende Distribution seiner Marken zu erreichen. Beides wurde erfolgreich geschaffen und ausgebaut. Bald waren im vielfältigen Angebot neben den WOLSDORFF-Zigarren auch renommierte Importe, Tabake, Zigaretten, Pfeifen und Accessoires enthalten. Schnell machte sich WOLSDORFF unter Rauchern einen Namen mit hochkarätiger Auswahl und fachlich kompetenter Beratung auf höchstem Niveau. Qualitativ erstklassige Tabakwaren beratend zu verkaufen, statt Ware zu verteilen, das war und ist die Devise bei WOLSDORFF: „Wenn der Kunde zufrieden, fröhlich, und mit einem Glücksgefühl den Laden verlässt, dann hat das Fachgeschäft seine Dienstleistungsaufgabe richtig erfüllt,“ so formulierte es Werner Wolsdorff. Mittlerweile gibt es ca. 170 WOLSDORFF Filialen in ganz Deutschland.



...die erste Adresse für Rauchkultur.

WOLSDORFF TOBACCO

Berlin Roseneck
Hohenzollerndamm 94 | 14199 Berlin
T +49 30 8265030
F +49 30 89502998
1076@wolsdorff-tobacco.de



Online-Shop



VCARD

Praxis für Podologie

Alina Dudnik

staatlich geprüfte Podologin

Podologische Fußpflege, eingewachsene Fußnägel, Schrundenbehandlung, Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut sowie Druckstellenbearbeitung und Onychomykose (Nagelpilz)

Privat versicherte Patienten sowie Selbstzahlende.

Alina Dudnik | Breite Straße 9 | 14199 Berlin | Tel.: (030) 23 54 59 17



Sonderangebot

25%

*auf alle Elfenbein-Miniaturen
und auf alle fertigen Spiegel*

Gültig bis 31. Juli 2026

Die fahrende Werkstatt für alle Bezirke und Umland
Abrechnung mit der Versicherung
Reparatur und Neuverglasung
Schaufenster-Eildienst
Beratung über Sicherheitsverglasung
Bilderhandlung
Bilderrahmung
Duschabtrennung
Ganzglastüren
Spiegelausstellung
Spiegelanfertigung
Eigene Schleiferei
Insektenschutz
Fliesenspiegel aus Glas
Funkenschutz für Kamin

ROLF BLOCK

vormals Gerhard Preibisch



KUNST – BAU – GLASEREI

Breite Straße 11 · 14199 Berlin

Telefon + Notdienst: 823 25 74 + 823 25 02

Fax: 824 71 33

info@glaserei-block.de · www.glaserei-block.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30-16.00 Uhr



Suchland-Bestattungen

Ihr fairer Partner im Trauerfall

Seit 1891 im Familienbesitz

Breite Straße 30 · 14199 Berlin

Tel. 030-823 38 76 · Fax 030-824 10 88

info@suchland-bestattungen.de



PICOSURE[®]
by CYNOSURE[®]

STÖRENDE PIGMENTE?

JETZT NEU BEI UNS:
PICOGLow-TREATMENT
ZUR REDUKTION
VON PIGMENTFLECKEN

Der weltweit erste Picosekundenlaser für
ästhetische Behandlungen zersprengt
unliebsame Pigmente in feinste Partikel,
die der Körper leichter abbauen kann.

Geeignet z.B. bei Altersflecken,
Sommersprossen oder auch Tattoos.

Wir beraten Sie gerne! (030) 805 803 11

Hautarztpraxis Dr. med. Meike Schröder | Ästhetische & Klassische Dermatologie | Clayallee 343 | 14169 Berlin-Zehlendorf
www.schoenehaut.de | Tel. (030) 805 803 11 | info@schoenehaut.de
Sprechzeiten: Mo 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Di 8-12 Uhr, Mi 8-15 Uhr, Do 8-12 Uhr u. 15-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr

HÖRGERÄTE
PÖTHIG
seit 1960

**DAMIT SIE GANZ SICHER
BESSER HÖREN**

Hundekehlestraße 30
14199 Berlin
Tel. 823 65 21

www hoeren-berlin.de

Mo, Di und Fr 9 h-18 h
Mi und Do 9 h-15 h
Sa nur nach Terminvereinbarung

IN DER 3. GENERATION



TRATTORIA SPLENDIDO



Traditionelle Italienische Küche



Meerscheidtstraße 9 – 11 • 14050 Berlin

Tel.: 030-55515340

www.trattoria-splendido.de

E-Mail: info@trattoria-splendido.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.00 bis 23.00 Uhr

Sa. 16.00 bis 23.00 Uhr

Mittagsmenü: Mo.-Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr

Wöchentliche Empfehlungskarte



hagen apotheke am Roseneck · Hohenzollerndamm 94 · Tel. 826 40 67



Wolsdorff Tobacco am Roseneck · Hohenzollerndamm 94 · T 826 50 30

BÜCHERTURM Buchhandlung

Neue Öffnungszeiten:

Mo u. Do 10.00 - 15.00 Uhr
Di, Mi u. Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.30 Uhr

Elke Bräutigam
Auguste-Viktoria-Straße 70 · 14193 Berlin
(Am Hohenzollerndamm)
Telefon 827 19 536



G&S Hörgeräte

am Roseneck:
Karlsbader Straße 18 Ecke Hohenzollerndamm
14193 Berlin Tel. 83 22 48 88



Tinnitus — Gehörschutz — Kinderanpassung



SOS
Kinderdorf e.V.



SOS-Berufsausbildungszentrum
Berlin

Der erste Schritt in Richtung Zukunft

In den Osram Höfen - Oudenarder Str. 16
13347 Berlin - Wedding Tel. 45 50 80 - 0
Info@sos-berlin.de Fax 45 50 80 - 60
www.sos-kinderdorf.de



PMC IBERLIN®
PRIVATE MEDICAL CENTER

PRIVATES WIRBELSÄULEN- UND GELENKZENTRUM DR. TURCZYNSKY



PMC IBERLIN®
PRIVATE MEDICAL CENTER

im Orthopädiezentrum Schmargendorf
PRIVATES WIRBELSÄULEN- UND GELENKZENTRUM DR. TURCZYNSKY

PMC Berlin Private Medical Center

im Orthopädiezentrum Schmargendorf

Privates Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum

Dr. med. Thomas Turczynsky

Privatärztliche Orthopädie *in Berlin-Schmargendorf*

WIRBELSAULE • GELENKE • SCHMERZTHERAPIE • PRIVATPATIENTEN

Im **PMC Berlin Private Medical Center** im Orthopädiezentrum Schmargendorf stehen Privatpatienten und Selbstzahlern spezialisierte orthopädische Diagnostik, moderne Schmerztherapie und persönliche Betreuung zur Verfügung.

Unter der Leitung von **Dr. med. Thomas Turczynsky** liegt der Schwerpunkt auf konservativen und minimal-invasiven Verfahren bei Rücken-, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden.

- Konservative und Minimal-invasive Wirbelsäulenschmerztherapie
- Facetteninterventionen und -denervation
- BV- oder CT-gestützte PRT (Periradikuläre Therapie)
- Myofasziale Schmerztherapie
- Triggerpunkttherapie
- Gelenk- und Arthrosebehandlung
- Privatpatienten und Selbstzahler

— TERMINBUCHUNG ONLINE VIA DOCTOLIB

Doctolib



Warnemünder Straße 8 • 14199 Berlin

www.privatemedicalcenter.de

Tel PMC: 030 897 47 04 20

Sprechzeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 - 12:00 15:00 - 18:00	08:00 - 12:00 15:00 - 18:00	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00 15:00 - 18:00	08:00 - 12:00

NEU IM PMC

Orthopädische Privatpraxis Dr. Stephan Melcop

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE • FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE & UNFALLCHIRURGIE

Ab sofort bietet Dr. Stephan Melcop eigene privatärztliche Sprechstunden im PMC Private Medical Center Berlin zunächst jeweils donnerstags nachmittags an.

www.melcop.de

Tel: 030 897 47 04 08

Doctolib



professionelle LONGEVITY für die haut

glow Lift

individuell und persönlich von deiner Beauty-Dermatologin durch intrakutane Mikroinjektion

- Hyaluron
- Vitamine
- Microbotox
- Antioxidantien

frische, glatte und sichtbar verjüngte Haut:

- feine Linien geglättet
- verfeinerte Poren
- strahlender Teint
- weniger Rötungen

Microbotox/ Baby-Botox® ist eine sanfte, oberflächliche Botulinum-Behandlung, die Poren verfeinert, feine Linien glättet und deiner Haut ein frisches, ebenmäßiges Aussehen verleiht - ganz ohne starre Mimik.

ab
€ 390,-

DIE
NR.1
FÜR
GLOW LIFT
IN
BERLIN

hautarztpraxis am roseneck

Tel. 030 - 897 29 628

termin@glowliftberlin.de

Franzensbader Straße 2

14193 Berlin



Orzechowski Bestattungen

OrzechowskiBestattungen.de

Ihr Begleiter im Trauerfall



Tag- und Nachruf: 030 - 498 05 628
kostenlose Hausbesuche

Dipl.-Ing. Volkan Orzechowski (Geschäftsführer)

Angelina Bellmann (Bestattungsfachkraft)

Caspar-Theyß-Straße 22 in 14193 Berlin



DANNENBERG

AUKTIONSHAUS SEIT 1976

Möchten Sie Kunst oder Antiquitäten verkaufen
oder erwerben, dann finden Sie im Auktionshaus
Dannenberg den richtigen Partner.

**Wir schätzen Ihre Werte!
kostenlos, unverbindlich und diskret**

Auktionshaus Dannenberg - Kunstauktionen seit 1976
Seesener Straße 8-9 - 10709 Berlin-Wilmersdorf - Telefon (030) 821 69 79
www.auktion-dannenberg.de



Dr. med. dent.

Torsten Habbo Schünemann

Ästhetische Zahnheilkunde
Medizinische Zahnaufhellung
Parodontologie-Prophylaxe
Vollkeramische Kronen, Brücken und Veneers
Schmerzarme Karies- und Zahnfleischbehandlung
mit Laser
Mundgeruchsprechstunde

Tel: 030-825 30 66

Ruhlaer Straße 28 - am Roseneck - 14199 Berlin

PRIVATPRAXIS PHYSIOTHERAPIE WEIZMANN UG

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Schmerztherapie



Mit Händen heilen...

In unserer Privatpraxis für Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Massagen stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt.
Bei uns werden Sie nicht nur behandelt, wir möchten Ihren Bedürfnissen und Wünschen gerecht werden.

Douglasstraße 16 | 14193 Berlin Grunewald
Telefon: 030 - 832 23 017 | Telefax: 030 - 832 23 018
Terminhotline: 0172 / 397 59 90 Erika Weizmann-Castillo
praxis@physiotherapie-weizmann.de
www.physiotherapie-weizmann.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
u. n. Vereinbarung

TIER ARZTPRAXIS DR. KÖNIG

Neu in Berlin:
MRT für Tiere

Dr. Hans Georg König
Fachtierarzt für Kleintiere

Tel 030.83 22 34 22

Mo., Di., Do., Fr. 10-12 und 16-18 Uhr
Mi. und Sa. 10-12 Uhr

Hohenzollerndamm 114 A
(Ecke Berkaer Strasse) 14199 Berlin
mail@DrKoenig.org, www.DrKoenig.org





Zeigen Sie Ihr schönstes Lächeln.

Ein strahlendes Lächeln wirkt sympathisch, gepflegt und selbstbewusst. Doch Kaffee, Tee, Rotwein oder die Zeit können die natürliche Zahnfarbe verändern. Sie wünschen sich weißere Zähne? Dann ist eine professionelle Zahnaufhellung genau das Richtige.

Natürlich hellere Zähne bei DentalFirst

Mit einem professionellen Bleaching in der Zahnarztpraxis DentalFirst in Berlin-Charlottenburg bringen wir Ihre Zähne schonend zum Strahlen. Dabei steht für uns nicht ein künstlich weißes Ergebnis im Vordergrund, sondern eine natürliche Aufhellung, die zu Ihnen passt.

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- sichtbar hellere Zähne in nur einer Behandlung
- schonende, professionelle Behandlung
- natürliche Ergebnisse
- individuelle Beratung
- mehr Ausstrahlung und Selbstvertrauen

Ein schönes Lächeln fällt auf.
Ein natürlich schönes Lächeln bleibt in Erinnerung.

DentalFirst – für Zähne, die natürlich strahlen.



**Jetzt Termin
vereinbaren!
030 3029695**



DRES. NOWAK
ZAHNMEDIZIN BERLIN

DentalFirst
Reichsstraße 2, 14052 Berlin - Tel.: 030 3029 695
Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag.: 8:00 – 16:00 Uhr



dentalfirst.de

Ronald Altermann

Eisenwaren
Hausrat
Geschenkartikel

Elektroartikel
Glühlampen
Batterien

Inh. Annette Altermann

Breite Straße 31 - in der Passage - 14199 Berlin

Tel. (030) 823 77 37 · Fax (030) 94 79 75 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 · Sa. 9.30–13.00 Uhr

Kostenloser Lieferservice im näheren Umkreis!



SCHUHEXPRESS

SCHLÜSSELDIENST

(24 STUNDENSERVICE) TEL. 0172 319 66 00

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

GRAVUREN & STEMPEL ALLER ART

HERMES PAKET SHOP

UHRENBATTERIE



Breite Str. 29 (in der Passage)

Tel: (030) 64 32 72 64

Wir haben für Sie Montag bis Freitag von 09⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr,
Samstag von 09⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr geöffnet!

Inserieren Sie nachhaltig im Roseneck Magazin!

Erscheinungsorte:

Roseneck · Grunewald · Dahlem · Zehlendorf · Schmargendorf · Halensee
Kurfürstendamm

Erscheinungsweise: monatlich

Mediadaten und Preisliste finden Sie unter: www.roseneck-magazin.de

Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite!

Tel. (030) 89 54 18 66 · info@roseneck-magazin.de

APFFELSTAEDT & BELLINGER

Rechtsanwälte · Notare a.D.

Angelika Bellinger

Rechtsanwältin · Notarin a. D. · Richterin am
Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin a. D.

Frank-D. Apffelstaedt

Rechtsanwalt · Notar a. D.

Julia Apffelstaedt

Rechtsanwältin · Dozentin

- Erbrecht
- Recht der Immobilien
- Arbeits- und Mietrecht
- Strafrecht/Verkehrsrecht

Wir beraten Sie auf Deutsch,
Englisch, Italienisch und
Französisch.



Bismarckallee 14 · 14193 Berlin-Grunewald
Tel.: 030 891 85 45 / 030 213 70 49
Fax: 030 891 85 75 / 030 213 21 06
Email: apffelstaedt@apffelstaedt-law.de



Dipl.-Kfm. (FH)

Thomas Schmekal
Steuerberater



Mitglied im Steuerberaterverband

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit,
gerne auch Rentner oder Quereinsteiger

Breite Straße 49
14199 Berlin
Tel.: 030 / 897 32 440
FAX.: 030 / 897 32 441
e-mail: info@schmekal-berlin.de
www.schmekal-berlin.de

Buchhaltung und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Existenzgründerberatung
Einkommensteuererklärungen



LEONHARDT

Damit Sie lange Freude
an Ihrem Auto haben.

Inspektion, Wartungen, Saisonale Aktionen,
Ölwechsel, Unfallinstandsetzung, Reifenwechsel
und Reifenlagerung – Markenautomobile
Leonhardt übernimmt alle Tätigkeiten
im Bereich Kfz-Service.
Und das seit über 75 Jahren.



Markenautomobile Leonhardt GmbH | Trabener Straße 54 | 14193 Berlin | Telefon 030 8902 8902 | E-Mail: mail@leonhardt.mobi | www.markenautomobile-leonhardt.mobi

- ❖ Zwei Lieben, die nicht sein dürfen. Vier junge Menschen, die über sich hinauswachsen.
- ❖ »Familienroman mit Tiefgang: In Sarah Höflichs ›Maikäferjahre‹ kann man am Strand versinken.« Donna



Buchempfehlung Juli 2026

Sarah Höflich
Maikäferjahre
Roman

Taschenbuch · ca. 460 Seiten · WG 147
Format 12,2 x 19,1 cm

ISBN 978-3-423-22170-2
€ 13,00 (DE) · € 13,40 (AT)

»Eine betörend schöne Geschichte.« freundin

Frühjahr 1945: Anni flieht mit ihrer kleinen Tochter und dem halbjüdischen Geiger Adam aus dem brennenden Dresden. Ihr Weg führt durch das besetzte Deutschland zu ihrer Schwiegerfamilie nach Tirol. Dort werden sie vor eine folgenreiche Entscheidung gestellt: Will Anni bleiben, muss Adam gehen.

Ihr Zwillingbruder Tristan ist nur knapp dem Tod entronnen und in englische Kriegsgefangenschaft geraten. Trotz schwerer Anfeindungen pflegt ihn die britische Krankenschwester Rosalie – es entsteht eine Liebe, die vom Gesetz und Rosalies Familie verboten ist.

Sarah Höflich legt einen mitreißenden Familienroman über vier junge Menschen vor, die schmerzvoll begreifen müssen, dass Liebe nicht alle Wunden heilt. Aber manche.

Erhältlich im

BÜCHERTURM
Buchhandlung

Auguste-Viktoria-Straße 70,
14193 Berlin
Tel.: 827 19 536

Eine Spurensuche zwischen Berlin, Brandenburg und der zeitlosen Schönheit der Natur

Karl Hagemeister

Der Maler des Lichts und der märkischen Landschaft

Vorspann

Wer heute durch den Grunewald spaziert, entlang stiller Uferwege wandert oder den Blick über die Wasserflächen der Berliner Seenlandschaft schweifen lässt, begegnet einer Natur, die seit Generationen Künstler inspiriert. Die besondere Verbindung von Wald, Wasser, Licht und Weite prägt bis heute das Lebensgefühl im Berliner Westen. Einer der bedeutendsten Maler, der diese Landschaft wie kaum ein anderer erfasste und in eine eigenständige Bildsprache übersetzte, war Karl Hagemeister.

Obwohl sein Name heute nicht dieselbe Bekanntheit genießt wie jener von Max Liebermann oder Lovis Corinth, gehört Hagemeister zu den wichtigsten deutschen Landschaftsmalern der Moderne. Seine Werke zeigen keine idealisierte Natur, sondern eine lebendige, atmende Welt voller Bewegung, Atmosphäre und Licht. Sie erzählen von Brandenburg, von den Seen und Wäldern rund um Berlin und von einer tiefen künstlerischen Verbundenheit mit der Landschaft.

Gerade für die Leserinnen und Leser eines Magazins im Grunewald eröffnet die Beschäftigung mit Karl Hagemeister eine faszinierende Perspektive auf die kulturelle Identität der Region. Seine Bilder sind mehr als Kunstwerke. Sie sind Ausdruck einer Haltung zur Natur, die heute aktueller erscheint denn je.

Die märkische Kindheit

Karl Hagemeister wurde am 12. März 1848 in Werder an der Havel geboren. Seine Kindheit fiel in eine Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen. Die Industrialisierung begann Deutschland zu verändern, neue Verkehrsmittel entstanden, Städte wuchsen und traditionelle Lebensformen gerieten zunehmend unter Druck.



Karl Hagemeister, porträtiert von Carl Schuch, 1876

Die Landschaft Brandenburgs hingegen schien zunächst unverändert. Seen, Wälder, Wiesen und Flussläufe bestimmten das Bild der Region. Für den jungen Hagemeister wurde diese Umgebung zu einem prägenden Erfahrungsraum.

Schon früh entwickelte er eine intensive Beziehung zur Natur. Während viele spätere Künstlerkollegen ihre Motive in den großen Kulturzentren Europas suchten, fand Hagemeister seine Inspiration in unmittelbarer Nähe. Die märkische Landschaft wurde zum Mittelpunkt seines künstlerischen Lebens. Diese frühe Bindung sollte ihn nie verlassen.

Ausbildung in Berlin

1869 begann Hagemeister sein Studium an der Königlichen Akademie der Künste in Berlin. Die Hauptstadt entwickelte sich damals zunehmend zu einem Zentrum des kulturellen Lebens.

Berlin war geprägt von Wachstum, Modernisierung und intellektueller Dynamik. Neue Museen entstanden, Galerien eröffneten, Künstlervereinigungen bildeten sich. Die Stadt zog Kreative aus dem gesamten Deutschen Reich an.

Für Hagemeister bot die Akademie eine solide handwerkliche Ausbil-



Karl Hagemeister

ding. Dennoch blieb sein Verhältnis zum akademischen Kunstbetrieb ambivalent. Früh zeigte sich sein Wunsch, eigene Wege zu gehen. Während viele seiner Kommilitonen historische Themen oder idealisierte Landschaften bevorzugten, interessierte ihn die unmittelbare Naturbeobachtung. Nicht die große Erzählung, sondern das genaue Hinsehen wurde zum Ausgangspunkt seines Schaffens. Diese Haltung sollte später zu einem zentralen Merkmal seiner Kunst werden.

Die Natur als Lehrmeisterin

Für Karl Hagemeister war die Natur kein Objekt. Sie war ein Gegenüber.

Er verbrachte unzählige Stunden im Freien, beobachtete Lichtverhältnisse, Wetterwechsel und die Veränderungen der Jahreszeiten. Seine Arbeitsweise entsprach dem Ideal des unmittelbaren Naturstudiums.

Dabei interessierte ihn nicht die exakte Wiedergabe eines bestimmten Ortes. Vielmehr suchte er nach dem Wesen einer Landschaft.

Ein See war für ihn mehr als Wasser. Ein Wald war mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Eine Wolkenformation war mehr als ein meteorologisches Phänomen. Hagemeister wollte Atmosphäre sichtbar machen.

Seine Gemälde vermitteln das Gefühl eines Augenblicks. Der Betrachter

spürt Wind, Feuchtigkeit, Licht und Bewegung. Die Natur erscheint lebendig und in ständigem Wandel. Gerade hierin liegt die besondere Qualität seines Werks.

Freundschaft mit Carl Schuch

Eine entscheidende Rolle in Hagemeisters Entwicklung spielte die Freundschaft mit dem österreichischen Maler Carl Schuch.

Die beiden Künstler begegneten sich in den 1870er Jahren und verbanden über viele Jahre hinweg ein intensiver künstlerischer Austausch. Gemeinsam diskutierten sie über Kunst, Philosophie und Naturbeobachtung.

Schuch war kosmopolitisch geprägt und stark an internationalen Entwicklungen interessiert. Hagemeister blieb stärker mit Brandenburg verbunden.

Diese Unterschiede führten zunächst zu gegenseitiger Inspiration. Beide Künstler profitierten voneinander und entwickelten ihre Positionen weiter.

Mit der Zeit traten jedoch Differenzen zutage. Unterschiedliche Vorstellungen über die Zukunft der Malerei führten schließlich zu einer Entfremdung.

Der Bruch war für Hagemeister schmerzhaft, markierte aber zugleich den Beginn einer noch eigenständigeren künstlerischen Entwicklung.

Zwischen Realismus und Moderne

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war eine Zeit des Umbruchs in der Kunst.

Traditionelle akademische Ideale wurden zunehmend hinterfragt. Neue Strömungen entstanden. Impressionismus, Symbolismus und später Expressionismus veränderten die europäische Kunstlandschaft grundlegend.

Karl Hagemeister nahm an diesen Entwicklungen teil, ohne sich vollständig einer Richtung anzuschließen.

Seine Kunst steht zwischen den Epochen. Einerseits basiert sie auf genauer Naturbeobachtung. Andererseits löst sie sich zunehmend von realistischer Detailtreue.

Seine Pinselstriche werden freier. Die Farben gewinnen an Eigenständigkeit. Die Bildräume öffnen sich.

Viele Kunsthistoriker sehen in seinem Werk deshalb wichtige Vorstufen der Moderne.

Hagemeister war kein Revolutionär im klassischen Sinn. Doch seine konsequente Suche nach einer individuellen Bildsprache machte ihn zu einem Wegbereiter neuer künstlerischer Ausdrucksformen.

Das Licht als zentrales Motiv

Kaum ein Thema beschäftigte Karl Hagemeister intensiver als das Licht. In seinen Bildern wird Licht nicht bloß dargestellt. Es wird zum eigentlichen Protagonisten.

Morgendunst über Seen, Sonnenstrahlen zwischen Baumkronen, Spiegelungen auf Wasserflächen oder das dif-



„Wellen“, ca. 1910

fuse Leuchten eines Herbsttages prägen zahlreiche Werke.

Dabei zeigt sich eine außergewöhnliche Sensibilität für atmosphärische Veränderungen. Jeder Moment besitzt seine eigene Lichtqualität.

Diese Beobachtung verbindet Hagemeister mit den Impressionisten. Dennoch unterscheidet er sich von ihnen.

Während französische Impressionisten häufig das optische Erlebnis analysierten, interessierte Hagemeister stärker die emotionale Wirkung des Lichts.

Licht wurde für ihn zum Ausdrucksträger von Stimmung, Tiefe und Naturerfahrung.

Brandenburg als künstlerische Heimat

Viele Künstler des 19. Jahrhunderts suchten ihre Motive in Italien, Frankreich oder den Alpen.

Karl Hagemeister blieb Brandenburg treu. Seenlandschaften, Moore, Waldstücke und Flussufer bildeten den Kern seines Werks. Er entdeckte in der märkischen Landschaft eine Schönheit, die lange unterschätzt wurde.

Seine Bilder zeigen keine spektakulären Naturwunder. Gerade die scheinbare Einfachheit macht ihren Reiz aus.

Das Schilf am Ufer.



Édouard Manet – Austern



Märkische Sommerlandschaft mit Bäuerin (um 1886)

Der Wind in den Bäumen.
Die Spiegelung einer Wolke im Wasser.
Der Wechsel von Licht und Schatten.
Hagemeister machte sichtbar, wie
reich eine Landschaft sein kann, wenn
man lernt, genau hinzusehen.

Die Verbindung zum heutigen Grunewald

Wer heute im Grunewald lebt oder
regelmäßig Zeit dort verbringt, kennt

dieses besondere Zusammenspiel von
Natur und Großstadt. Nur wenige
Minuten vom urbanen Zentrum ent-
fernt eröffnet sich eine Landschaft von
bemerkenswerter Ruhe. Seen, Wald-
wege und Lichtungen prägen bis heute
den Charakter des Ortsteils. Ob am
Schlachtensee, an der Krummen Lanke
oder entlang der Havelufer – vielerorts
lassen sich Stimmungen erleben, die an
Hagemeisters Gemälde erinnern. Seine
Kunst besitzt deshalb für den Grune-
wald eine besondere Aktualität.

Sie erinnert daran, dass Natur nicht
nur Erholungsraum ist. Sie ist Teil kul-
tureller Identität.

Die Fähigkeit, Landschaft bewusst
wahrzunehmen, gehört zu den wert-
vollsten Erfahrungen moderner Groß-
stadtbewohner.

Ein Künstler der Jahreszeiten

Hagemeister war ein genauer Beo-
bachter des jahreszeitlichen Wandels.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter
erscheinen in seinem Werk nicht als
dekorative Kulissen, sondern als unter-
schiedliche Ausdrucksformen dersel-
ben Natur.

Im Frühling
dominieren Aufbruch und Bewegung.
Der Sommer
zeigt Fülle und Licht.
Der Herbst
bringt Farbigkeit und Melancholie.
Der Winter
offenbart Ruhe und Reduktion.

Diese zyklische Sichtweise verleiht sei-
nen Bildern eine zeitlose Qualität. Sie
erinnert daran, dass Veränderung zum
Wesen der Natur gehört.

Die späten Jahre

Im Laufe seines Lebens entwickelte
Karl Hagemeister eine immer freiere
Malweise.

Die Formen wurden lockerer, die Far-
ben expressiver, die Kompositionen
mutiger. Gleichzeitig nahm die Aner-
kennung seiner Kunst zu. Er stellte
regelmäßig aus und wurde von
Sammlern geschätzt. Dennoch blieb er
stets unabhängig.

Seine Bindung an Brandenburg und
seine Konzentration auf die Land-
schaft unterschieden ihn von vielen
Zeitgenossen. Bis ins hohe Alter arbei-
tete er mit großer Intensität. 1923 starb
Karl Hagemeister im Alter von 75
Jahren. Zurück blieb ein Werk, das
heute als bedeutender Beitrag zur
deutschen Landschaftsmalerei gilt.

Wiederentdeckung eines großen Künstlers

Lange Zeit stand Hagemeister im Schatten berühmterer Namen. Erst in den vergangenen Jahrzehnten wurde sein Werk umfassend neu bewertet. Museen, Kunsthistoriker und Sammler erkennen zunehmend seine Bedeutung für die Entwicklung der Moderne.

Seine Bilder erscheinen heute erstaunlich aktuell. Die Konzentration auf Naturerfahrung, Atmosphäre und Wahrnehmung entspricht einem Zeitgeist, der nach Entschleunigung und Authentizität sucht. Gerade jüngere Generationen entdecken seine Kunst neu.

Die Aktualität seiner Botschaft

In einer Zeit, in der Digitalisierung und Beschleunigung den Alltag prägen, besitzen Hagemeisters Werke eine besondere Relevanz. Sie laden zum Innehalten ein.

Sie zeigen, dass Schönheit oft im Unscheinbaren liegt. Sie erinnern daran, wie wichtig die Verbindung zur Natur für das menschliche Wohlbefinden ist. Diese Botschaft hat nichts von ihrer Gültigkeit verloren. Im Gegenteil. Angesichts ökologischer Herausforderungen gewinnt sie neue Bedeutung.

Grunewald, Natur und kulturelles Erbe

Der Berliner Grunewald steht heute wie kaum ein anderer Ort für die Verbindung von Natur, Kultur und Lebensqualität. Seine Wälder, Seen und historischen Villen prägen das Bild eines Stadtteils, der gleichermaßen urban und naturnah ist.

Karl Hagemeister hätte diese Verbindung verstanden. Sein Werk zeigt, dass Landschaft weit mehr sein kann als ein geografischer Raum. Sie ist Erinnerungsort, Inspirationsquelle und kulturelles Gedächtnis zugleich. Die Natur wird bei ihm zum Spiegel menschlicher Erfahrung.

Fazit

Karl Hagemeister gehört zu den großen Entdeckungen der deutschen Kunstgeschichte. Seine Gemälde verbinden Naturbeobachtung mit emotionaler Tiefe, handwerkliche Meisterschaft mit künstlerischer Freiheit und regionale Verwurzelung mit universeller Aussagekraft. Für den Berliner Grunewald besitzt sein Werk eine besondere Nähe. Die Landschaften, die er liebte und malte, prägen bis heute das Lebensgefühl der Region. Wer seine Bilder betrachtet, erkennt nicht nur die Schönheit Brandenburgs.

Er entdeckt eine Haltung zur Welt. Eine Haltung des genauen Hinschauens. Eine Haltung der Aufmerksamkeit.

Eine Haltung, die Natur nicht als Kulisse versteht, sondern als lebendigen Teil unseres kulturellen Selbstverständnisses. Mehr als ein Jahrhundert nach seiner produktivsten Schaffenszeit spricht Karl Hagemeister noch immer zu uns.

Seine Bilder erinnern daran, dass Licht, Wasser, Wald und Himmel keine Selbstverständlichkeiten sind. Sie sind Quellen von Inspiration, Identität und Schönheit.

Vielleicht liegt gerade darin die bleibende Größe dieses außergewöhnlichen Künstlers – und die besondere Aktualität seines Werks für die Menschen im Grunewald von heute.

GW



Grab von Karl Hagemeister auf dem Insel-Friedhof in Werder

Golf ist ein Spiel besonderer Art,
das Spannung mit Entspannung paart,
das, wie man sagt, Charakter prägt
und jeden Sport um Längen schlägt.

Was ist das eigentlich: Golf spielen?

Die Antwort ist ganz einfach: Es geht darum, einen weissen Ball so genau und präzise wie möglich mit möglichst viel Eleganz über einen grünen Platz von Loch zu Loch zu spielen. Golf ist nicht nur ein Sport, sondern eine Jahrhunderte alte Tradition. Nach Überlieferungen entstand er vor 1000 Jahren in Schottland.

Früher spielte man in exklusiven Privatclubs, heute jedoch gibt es viele öffentliche Golfanlagen, in denen alle Alters- und Einkommensschichten den Schläger schwingen.

Die Zeiten, in denen Golf nur ein Spiel für Pensionäre, Manager, Ärzte und Rechtsanwälte ist, sind endgültig vorbei. Mittlerweile hat sich das Spiel zu einem Breitensport entwickelt.

Ein Spiel für jedermann.

Hier können sie dem Stress und der Hektik des Alltags entkommen, mehrere Stunden mit ebenfalls Begeisterten in ruhiger Umgebung verbringen, um dann am „Loch 19“ darüber zu philosophieren, warum dies und das nicht geklappt hat, und man sich vor nimmt, es beim nächsten Mal besser zu machen.

Egal, ob Verkäufer, Hausfrau, Orthopäde, Versicherungsagent oder Präsident, sie alle werden feststellen, dass, wenn sie das Golffieber gepackt hat, sie immer an eines denken: „Hätte ich doch am Loch 4 besser das Eisen 3 oder Holz 5 nehmen sollen“ ... oder ... „Mein Schlag am Loch 3 über den Bunker war schon genial“.

Ähnliche Gedanken hat sich auch (damals) Tiger Woods gemacht als er beim Masters-Turnier auf dem Abschlag stand.

Sie sehen also, sie befinden sich in guter Gesellschaft.

Und wenn sie immer noch skeptisch sind und überlegen, ob sie lieber noch Sex haben oder lieber doch Golf schon spielen sollten, dann gebe ich ihnen einen Rat:

Machen sie beides! Es lohnt sich!



Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

...der Experte für
Ihren Garten

Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · 030 663 91 46



Vereinbaren Sie noch heute einen Ortstermin und
lassen Sie sich kompetent und kostenlos beraten.

Neuanlagen
Gartenpflege
Baumarbeiten
Pflasterarbeiten
Wegebauarbeiten
Natursteinarbeiten
Schneeräumung

Abkühlung statt Hitzschlag

So schützen Sie Ihr Heimtier

TASSO 

Lange Wandertouren, das ausgedehnte Sportprogramm in der Mittagssonne oder ein ausgiebiges Sonnenbad auf dem aufgeheizten Balkon? Für die meisten von uns kommt das in den heißen Sommermonaten eher nicht in Frage, es ist einfach zu anstrengend. Und was für uns Menschen gilt, gilt für unsere tierischen Begleiter erst recht. Oftmals werden bei Hunden, Katzen und kleinen Heimtieren die Auswirkungen der Hitze jedoch unterschätzt – dabei droht im schlimmsten Fall ein Hitzschlag. Auch Temperaturen, die wir noch als angenehm empfinden, können für sie schon sehr belastend sein. Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. gibt Tierhaltern daher wichtige Tipps, wie sie ihr Tier vor den Hitze-Gefahren schützen und für Abkühlung sorgen.

Hunde und Katzen sowie kleine Heimtiere wie beispielsweise Kaninchen und Meerschweinchen können im Gegensatz zu uns Menschen kaum beziehungsweise gar nicht schwitzen, sie müssen ihre Körpertemperatur über andere Mechanismen regulieren. Zu starke Hitzebelastung und Anstrengung können daher sehr schnell lebensbedrohlich für sie werden. Grundsätzlich gilt: Ausreichend Schattenplätze und der Zugang zu stets frischem Trinkwasser sind für alle Tiere zwingend notwendig.



Hunde nicht stark belasten:

Ausgiebige Spaziergänge oder Trainingseinheiten sollten in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden. Ratsam ist es, Wald- und Wiesenwege zu nutzen, denn asphaltierte Böden können in der Sonne schnell aufheizen und die Pfotenballen der Hunde verbrennen. Von gemeinsamen Radtouren sollten Tierhalter in den Sommermonaten hingegen unbedingt absehen. Für Hunde können bereits Temperaturen ab 15 Grad Celsius aufwärts in Verbindung mit übermäßiger Belastung lebensgefährlich werden. Viele Hunde freuen sich auch über eine Abkühlung im Bach oder Fluss. Dabei sollten Hundehalter ihren Vierbeiner immer im Blick behalten und auf eventuelle Strömungen achten. Vorsicht ist bei stehenden Gewässern geboten. Bei heißen Temperaturen können sich dort schnell Bakterien bilden, die ein großes Gesundheitsrisiko für den Vierbeiner darstellen. Langhaarige Hunde und Hunde mit viel Unterwolle können durch Fellpflege und Bürsten unterstützt werden.

Rückzugsorte für Katzen:

Katzen mögen es warm und behaglich, deswegen fühlen sie sich in den Sommermonaten meist sehr wohl. Doch extreme Hitze macht auch ihnen zu schaffen. Wichtig ist, dass sie stets Zugang zu schattigen Plätzen und kühlen Rückzugsorten haben, auf die sie selbstständig ausweichen können. Reine Wohnungskatzen freuen sich oftmals über spezielle Kühlmatten oder feuchte Handtücher, die sie aufsuchen können, wenn sie sich abkühlen wollen. Einige Katzen trinken im Sommer weniger. Trotzdem muss ihnen stets ausreichend frisches Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden. Katzen bevorzugen meist große Wasserflächen und mögen es, wenn ihre Menschen größere Schüsseln in der Wohnung oder im Garten verteilen.

Vorsicht Verletzungsgefahr: Katzenhalter sollten darauf verzichten, die Fenster auf Kipp zu stellen und stattdessen für spezielle Schutzvorrichtungen sorgen.

Hitzeempfindliche kleine Heimtiere:

Temperaturen ab 25 Grad Celsius können für Meerschweinchen und Kaninchen bereits gefährlich sein. Um ihnen in den eigenen vier Wänden ein wenig Abkühlung zu schaffen, ist es sinnvoll morgens und abends zu lüften und die Räume durch heruntergelassene Rollos kühl zu halten. Dabei sollten die Tiere jedoch keiner Zugluft ausgesetzt sein.

Leben die Tiere im Freigehege, sind Bäume, Sträucher oder auch Erdbauten notwendig, um für Schatten und Abkühlung zu sorgen. Auf keinen Fall dürfen die Tiere in einem Käfig auf dem Balkon abgestellt werden. Zum einen staut sich dort die Hitze, zum anderen wandert die Sonne und der eben noch schattige Platz wird zur lebensbedrohlichen Hitzefalle.

Weitere Informationen zum Thema finden Interessierte auf der TASSO-Webseite unter

› www.tasso.net

Chip ohne Registrierung ist wie Handy ohne Netzempfang.

Jetzt
registrieren!



www.tasso.net/tier-registrieren

Es geht schon wieder los ...

Bei diesen Zeilen denken viele an das „berühmte“ Lied von Roland Kaiser: „... es geht schon wieder los, das darf doch wohl nicht wahr sein..“

Aber dennoch geht es wieder los, die **Grillsaison** beginnt bzw. hat bei vielen schon längst begonnen.

Meine Familie ist da keine Ausnahme. Sie konnte es gar nicht abwarten und wollte mich schon bei Temperaturen um 10 Grad nach draußen schicken: „Schatz, holt doch schon mal den Grill raus, die Sonne scheint doch so schön“.

Mit vorgetäuschem Fachwissen konnte ich mich dann aber doch glücklicherweise aus der Affäre ziehen und so schließlich einer Erkältung entgehen. Mir war es einfach noch zu kalt.

Wenn es draußen wärmer wird und die Tage länger werden, die Abende milder, bekommen manche bereits Frühlingsgefühle.

In anderen jedoch steigt eine andere, nicht minder feurige Leidenschaft empor: das Grillfieber!

Auf Balkonen, Terrassen oder in freier Natur stellen die Menschen ihre kleinen oder großen Holzkohle-, Gas- oder Elektrogrills auf. Sie brutzeln nach Cowboy- oder Abenteuermanier die Steaks, Schweinenacken, Würstchen oder andere Köstlichkeiten auf mehr oder weniger offener Flamme, ganz nach Art wie es ihre Vorfahren zu Urzeiten auch getan haben.

Lagerfeuerromantik, Essen in der Natur, ein saftiges Steak, dazu ein kaltes Bier oder ein Gläschen Prosecco für die Damen. All das lässt die Alltagssorgen verschwinden und schon steigt die Stimmung. Was gibt es Schöneres? Ich glaube nichts.

Aber auch hier: *Aufgepasst, es gibt wichtige Dinge zu beachten!*

Wie überall, wo unter anderem auch mit Feuer hantiert wird, heißt es: **Safety first!**



Für den Fall eines Fettbrandes sollte immer ein mit Sand gefüllter Sack bereitstehen. Im Notfall kann man damit einen Brand ersticken.

Aber Achtung: niemals Wasser (oder sogar Bier) verwenden. Dadurch wird alles nur noch schlimmer. Das Wasser-Fett-Gemisch kann explodieren!

Wenn sie im Baumarkt schlendern oder bei einem Fachhändler stehen, um sich einen passenden Grill aussuchen, schauen sie sich das gute Stück auf jeden Fall in aufgebautem Zustand an, nicht den Bildern auf der Verpackung (allein) vertrauen.

„Entdecken“ sie wackelige Beine, scharfe Kanten, lose Griffe, vorstehende Schrauben oder macht das Ganze einen unstabilen Eindruck: Finger weg!

Achten sie besonders auf das GS-Zeichen. Das bürgt für geprüfte Qualität.

Haben sie sich dann für den einen oder anderen Grill entschieden, achten sie zusätzlich auf das DVGW-Zeichen (Deutscher Gas- und Wasserverband).

Ist das auserwählte Stück dann zu Hause, die Verpackung entsorgt und wollen diesen dann im Garten, auf der

Terrasse oder auf dem Balkon aufstellen und in Betrieb nehmen, dann gibt es wieder einige wichtige Punkte zu beachten:

Stellen sie den Grill immer auf eine ebene Fläche, er darf nicht kippeln. Achten sie weiterhin darauf, dass er nicht zu nah an der Hauswand, an Büschen oder Pflanzen steht.

Halten sie auch immer (wenn vorhanden) eine Löschdecke bereit, für den Fall der Fälle.

Der Grill sollte dann noch von ihrem Sitzplatz jederzeit gut einsehbar sein.

Manche Zeitgenossen kommen beim Grillen auf die „tollsten“ Ideen. Sie stellen den Grill (nicht nur bei Regen) in die Garage oder unter den Carport.

Hier kann es schnell zu einer Kohlenmonoxid-Vergiftung kommen.

Also nur im Freien grillen und niemals Benzin oder andere Flüssigkeiten zum Anzünden benutzen!

Nachdem nun der erste Schritt in eine „erfolgreiche“ Grillsaison getan ist, der richtige Grill steht am richtigen Platz auf festen Beinen, braucht der Grillmaster natürlich auch das entsprechende Equipment. Die richtige Ausrüstung ist schließlich wichtig.

Das „gute“ Steak liegt nun auf dem Rost, aber wie soll es werden: *rare, medium oder well done?* Je nach Geschmack muss der richtige Zeitpunkt gefunden werden.

Viele Profis verwenden dazu die Druckprobe auf dem Handballen.

(Daumen und Zeigefinger der linken Hand zusammenführen und mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf den Daumenballen drücken.)

Wem diese Methode zu unsicher ist, braucht dementsprechend natürlich ein Thermometer, ein professionelles Instrument zur Messung der Kerntemperatur, ein Fleischthermometer.

Wer den richtigen Zeitpunkt auf keinen Fall verpassen will, schafft sich eine Uhr mit Timerfunktion an.

Allerdings ist diese Anschaffung Geschmackssache.

Um das fertige Stück umzudrehen und später dann den Gästen zu servieren, braucht man (selbstverständlich) Grillzangen!

Ja, sie haben richtig gelesen, Mehrzahl, also mehrere!

Eine Zange, um das rohe Fleisch auf den Rost zu legen und eine zweite dann, um das fertige Steak dem Gast auf den Teller zu servieren.

Diese Vorgehensweise dient der Hygiene. Manche mögen dies jetzt für

überflüssig halten. Aber dennoch, zwei Zangen schaden nicht.

Manche Gäste mögen ihr Fleisch gern mariniert. Um dies „fachgerecht“ zu erledigen, brauchen wir einen Silikonpinsel. Er hält locker 300 Grad aus und kann später hygienisch im Geschirrspüler gereinigt werden.

Viele Grillmeister geben sich nicht mit „einfachen“ Steaks oder Schweinenacken zufrieden, sie wollen mehr, z. B. einen Fleischspieß.

Also muss z. B. ein *Schaschlikspieß* her, am besten aus Metall, den kann man dann später einfach saubermachen.

Wer es lieber etwas „maritimer“ mag, benötigt einen Fischkorb. In diesem Bereich sind der Fantasie oder dem „must have“ keine Grenzen gesetzt, Grillwender, Rippchenhalter oder Hähnchendrehspieße, um nur einige zu nennen. Alles ist möglich, aber auch immer notwendig?

Auch hier sollte man auf Qualität achten. Kaufen sie keine vermeintlich billigen Sonderangebote.

Nach dem Grundsatz: „Wer billig kauft, kauft zweimal“, sollte dann besser hochwertiges Zubehör angeschafft werden. Es hat zwar seinen Preis, aber Qualität zahlt sich letztlich aus.

Gutes Gerät macht Spaß und man hat lange was davon.

Die Liste an Verhaltensregeln, Zubehör und guten Tipps könnte man endlich weiterführen. Wir wollen hier aber kein professionelles Grillstudium abhalten, sondern lediglich dem einen oder anderen Lust machen oder einige Hinweise geben.

Die Wahl des Equipments, ob Gas-, Kohle- oder Elektrogrill incl. Zubehör ist die eine „Seite der Freude“. Für manche, wie unter anderem auch für mich, fängt die Vorfreude auf das Grillvergnügen viel früher an, nämlich beim Einkaufen an der Theke des Schlachters.

Man erlebt immer häufiger, dass die Grill-Enthusiasten viel Zeit und Geld für die Wahl des „richtigen“ Grills investieren. Sie geben mehrere Hundert Euro oder sogar mehr aus, um einen Grill der Marke „W“ oder „N“ oder „K“ zu erwerben.

Geht es aber dann darum, dass „Grillgut“ auszuwählen, gehen sie auch hier wieder nach dem Preis, aber in die „falsche Richtung“.

Sie suchen nach Sonderangeboten oder vermeintlichen Schnäppchen.

Das ist leider doch der falsche Weg.



Ein altes Sprichwort sagt: „Qualität ist durch nichts zu ersetzen“! Was kann man denn z. B. für 4,99€/pro kg von der Fleischqualität erwarten? Denken wir dann auch mal an die Tierhaltung!

Ein immer beliebtes Fleisch zum Grillen ist Rind. In vielen Varianten kommt es auf den Rost, so z. B. als Steak, Burger oder Cevapcici. Insbesondere beim Steak gilt der Grundsatz: „weniger ist mehr“.

Profis geben (immer wieder) einen Rat an die Grillmeister weiter:

Ertränken sie das Fleisch nicht in Gewürzen und Marinaden. Gutes Salz und eine Prise Pfeffer sind (bei guter Qualität des Fleisches) meist völlig ausreichend“.

Daneben gibt es noch zwei weitere Todsünden, die zu vermeiden sind:

Kein Bier über das Fleisch, insbesondere nicht bei Holzkohle!! Wer Bier(-geschmack) liebt, sollte es aus einer Flasche durch die Kehle laufen lassen, aber nicht über das Fleisch schütten!!

Eine weitere Todsünde ist, mit einer Gabel in das Steak bzw. Fleisch zusteichen. Es verliert dadurch nämlich Saft und wird zäh wie eine Schuhsohle. Also immer die Zange nehmen!

Anders als bei anderen Fleischsorten beeinflussen hier Rasse, Geschlecht und Alter der Tiere die Qualität des Fleisches.

Wollen sie auf Nummer sicher gehen, greifen sie nicht (allein) bei Billigangeboten im Supermarkt in die Tiefkühltruhe, sondern verlassen sich auf den Schlachter ihres Vertrauens. Letztlich auch zum Wohl der Tiere.

Ich will hier nicht generell die Supermärkte verteufeln, ganz im Gegenteil. Viele Märkte haben schon lange gute Bioqualität, aus regionaler Haltung zu einem guten Preis. Diese Produkte kann man ohne weiteres mit gutem Gewissen kaufen.

Neben dem „Rind“ ist auch das „Schwein“ ein beliebtes „Grillgut“.

Hier gibt der Profi (nicht ich) einen besonderen Tipp: 65 ist die magische Zahl!

Bis zu 65 Grad Kerntemperatur sollte jedes Stück Schwein garen. Das „Schwein“ kann nämlich mit Trichinen durchsetzt sein. Ist das Fleisch noch zu roh, können diese Parasiten auf den Menschen übergehen. Eine unangenehme Sache.

Wie bereits beim Rind erwähnt, sollte man auch beim Schwein auf Qualität achten. Gutes Schweinefleisch ist hellrot bis rosa und hat eine ganz feine Maserung.

Auch sollte man das „Schwein“ erst kurz vor Grillende würzen.

Ebenfalls sehr beliebt beim Grillen ist die (berühmte) Bratwurst. Auch hier wieder ein Tipp vom Profi: Es kommt vor, dass die Wurst außen bereits braun bis schwarz, aber innen noch roh ist.

Legen sie die Würste erst 10–12 Minuten bei geschlossenem Deckel in die indirekte Zone, wo sie richtig durchgaren und knackig heiß werden.

Dann in die direkte Zone ziehen, wo sie ihre leckere Farbe bekommen.

Zwei eher stiefmütterlich behandelte Grillspezialitäten sind Lamm und Kalb. Der eine oder andere Profi-Griller hat mit beidem bereits Erfahrungen und ist zu einem positiven Ergebnis gekommen. Aus eigener Erfahrung kann ich nur empfehlen, beides auszuprobieren. Es lohnt sich und man kann viel Lob ernten.

Ein letzter Ratschlag, der für alle gilt: Nehmen sie das Fleisch rechtzeitig, d. h. mindestens 30 bis 45 Minuten vorher aus dem Kühlschrank. Lassen sie es in Ruhe „warm“ werden!

Nichts schmeckt schlimmer, als ein Stück Fleisch, das noch „eiskalt“ aus dem Kühlschrank direkt „ins Feuer“ kommt.

Auch hier gilt der Grundsatz: Gut Ding will Weile haben.

Nun aber genug der Theorie, lasst uns endlich Taten sehen.

Taten in Form von Rezepten gibt es viele. Jeder hat seinen besonderen Favoriten.

Meine Leidenschaft sind Bratwürste, in verschiedenen Variationen.

Nur als Anregung für den nächsten Grillabend oder als „geheimer“ Selbstversuch, hier ein Rezeptvorschlag:

Gefüllte Bratwurstspieße für 4 Personen

Zutaten:

5 Bratwürste nach Wahl
3 Packungen Bacon
200 g Gouda am Stück
20 kleine Holzspieße

Zubereitung:

Die Würstchen der Länge nach in dünne Scheiben schneiden, Gouda in Würfel schneiden (ca. 2 cm), jeweils eine Scheibe Bacon um einen Goudawürfel wickeln, die Wurstscheibe von der anderen Seite um den Bacon-Gouda-Würfel wickeln, Grill auf 180–200 Grad vorheizen, Spieße ca. 6–8 Minuten rundherum grillen bis der Bacon kross ist und der Käse leicht verläuft.

Zu guter Letzt noch ein Wurstrezept eigener Erfindung:

Man nehme eine Bratwurst, schneide sie auf einer Seite kreuzweise ein und bepinselt sie mit einer süß-scharfen Marinade.

Diese stellt man vorher selbst aus einer Mischung aus Agavendicksaft, Zimt und Chilipulver her.

Bei der Zubereitung bzw. dem Mischungsverhältnis sollte man anfangs etwas Vorsicht walten lassen, es kann schnell scharf werden.

Wer dann aber nach einigen Versuchen die richtige ‚Dosis‘ gefunden hat, findet (hoffentlich) zunehmend Gefallen.

Haben Ihnen diese „kleinen“ Rezept zugesagt, können sie diese ihren Freunden vorstellen.

Sollten sie ihnen überhaupt nicht zusagen, vergessen sie alles!

Auf jeden Fall: **Gutes Gelingen und guten Appetit.**

www.du-willst-es-doch-auch.de
www.das-ultimate-grillbuch.de

AUGENBLEIBTREU

AUGENARZTPRAXIS

DR. CORDULA DAHLMANN

ANFAHRT

S Savignyplatz
3 / 7 / 75 / 9

BUS Bleibtreustraße
M19 / M29 / 109 / 110

KONTAKT

Bleibtreustraße 33
10707 Berlin

030 8812321

GLAUKOMVORSORGE
(GRÜNER STAR)

VORSORGE GRAUER STAR

LASERBEHANDLUNG
DES NACHSTARS

MAKULADIAGNOSTIK

GUTACHTEN

SPRECHZEITEN

Mo	Di	Mi	Do	Fr
08-12	08-12	08-12	08-12	08-12
14-18	14-18		14-18	

Kulturhistorische Rundgänge im Juli 2026 mit Ulrich Thom

- 10.07.2026 – 17:00 Uhr** Friedhof Zehlendorf mit Memoriamgarten: Wo ruhen z. B. Ingeborg Drewitz, Georgia van der Rohe, Helmut Poelchau, Conrad Felixmüller, Heinrich und Götz George, Otto Weidt und die Harnacks?
Treff: Haupteingang Onkel-Tom-Straße 30
- 11.07.2026 – 10:30 Uhr** Überraschendes in Dahlem I: Von der St. Annen-Kirche zur „Rostlaube“
Treff: St. Annen-Kirche, Königin-Luise-Straße 55, U3 Dahlem Dorf, Bus 110
- 12.07.2026 – 16:00 Uhr** Waldfriedhof Zehlendorf mit Memoriamgarten und Italienischem Ehrenfriedhof:
z. B. Rut und Willy Brandt, Hildegard Knef, Annedore Leber, Jutta Limbach, Ernst und Ezard Reuter, Günter Pfitzmann
Treff: Haupteingang Wasensteig 30, Bus 118 „Studentendorf“
- 26.07.2026 – 10:35 Uhr** Friedhof Grunewald-Forst („Selbstmörderfriedhof“): verwunschene Gräber
z. B. der Pop-Ikone Christa Pfäffken, genannt „Nico“
Treff: Haltestelle „Havelweg“, 14193 Berlin, Bus 218 aus Richtung Scholzplatz oder Wannsee
- 27.07.2026 – 17:00 Uhr** Überraschendes in Dahlem II: Von der „Rostlaube“ zum „Turm der Blitze“
Treff: Freie Universität (Rostlaube), Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, U3 Dahlem-Dorf, Busse M 11, 110
- 28.07.2026 – 17:00 Uhr** St. Annen-Kirchhof und Städt. Friedhof Dahlem (Dorf):
Besuch der Grabstätten von u.a. Elisabeth Schieman, Gertrud Staewen, Rudi Dutschke, Helmut Gollwitzer, Horst Köhler, Hans Bernd von Haeften (Gedenkort), Bernhard Heiliger
Treff: Königin-Luise-Straße 54, U 3 Dahlem-Dorf, Busse M 11, X 83 und 110, Kosten hier EUR 10,00
- 30.07.2026 – 16:00 Uhr** Waldfriedhof Heerstraße: Dichter, Maler, Sänger, Schauspieler, Politiker
Treff: Haupteingang Trakehner Allee 1, 14053 Berlin, U/S-Bahn Olympiastadion
- 31.07.2026 – 16:00 Uhr** Waldfriedhof Dahlem: Spannender, informationsreicher Spaziergang zu den Grabstätten prominenter Schauspieler, Bildhauer, Maler, Politiker, Journalisten u.a.
Treff: Haupteingang Hüttenweg 47, Bus 285

Ulrich Thom, Tel. (030) 30 57 96, ulrichthom@t-online.de, mit Anmeldung, Kosten EUR 12,00, Ausfall bei Regen

Jenny Schon

Verwilderte Wege – 1990

Ich hatte schon vor der sogenannten Wende begonnen, mein Leben zu wenden. Die letzten zehn Jahre habe ich abseits vom Kudamm-Trubel in Wannsee gewohnt, erst in einer WG-Villa im dreißiger Jahre-Stil am Kleinen Wannsee, dann im Hölderlinturm einer Jugendstilvilla mit Hund und Katze, die Auslauf im Dachgeschoss hatte und von dort auch eines Tages über die nahestehenden Bäume entschwand, an der Andreas-Kirche, die direkt am Waldessaum lag.

Der Ortsteil Wannsee, 1899 als eigene Gemeinde aus der Villensiedlung Alsen und dem Mittelalter-Dorf Stolpe entstanden, mit eigenem Rathaus an der Königstraße, die gleichzeitig die B 1 bildet und über die Glienicker Brücke nach Potsdam führt, liegt genau betrachtet auf einer Insel in der Havel, deren östlicher Teil an den Wannsee und deren westlicher Teil an die Glienicker Brücke grenzt, mit dem Jungferensee einerseits, am Schloss Glienicke, und die Glienicker Lake, am Schloss Babelsberg, andererseits.

Wobei die hier sogenannten Seen lediglich Buchten der Havel sind und keine eigenen Seen.

Mit dem Hund jeden Tag also in den Wald bis runter zur Havel, am Wochenende auf die andere Seite der Königstraße zum Griebnitzsee oder in Richtung Teltowkanal, der den Griebnitzsee durchfließt und dann bei Klein-Glienicke, der Ortsteil liegt im Osten hinter der Grenze und gehört zu Potsdam-Babelsberg, in die Havel fließt.

Diese Gegend ist am Wochenende nicht so überlaufen wie die Gegend am Wannsee. Auf einem der Spaziergänge ist auf dem toten Gleis ein Aquarell von mir entstanden, am Wegesrand voller Blüten, Kornblumen, Klatschmohn, Springkraut und andere Kräuter, die ich nicht kannte, ein Naturparadies der besonderen Art. Teile der Gleise gehören zur sogenannten Stammbahn, das war die erste Bahn in Berlin überhaupt, zwischen Zehlendorf und Potsdam 1839 gebaut, sie fiel 1945 in ihren südwestlichen Bereichen in die Grenzanlagen, die nicht betreten werden



Totes Gleis auf stillgelegter Grenzstrecke zwischen Berlin und Potsdam

Aquarell Jenny Schon

durften und deshalb der Natur freien Lauf ließen.

Das betraf auch Teile des Parks um Babelsberg, der mit der hässlichen Betonmauer von Westen her versteckt war, ebenso wie die Schlossanlage in Sacrow. Man sah von Wannsee aus nur die Heilandskirche, die im Schilf versteckt, bald in die Wasser der Havel zu versinken schien, wenn nicht auf Initiative des damaligen Regierenden Bürgermeisters von West-Berlin, Richard von Weizsäcker, und Spendengelder von Tagesspiegel-Lesern in den 1980er Jahren, also vor der Wende, Rettungsmaßnahmen ergriffen worden wären. Das war also mein Radius zwischen Mitte der 1970er Jahre bis kurz vor der Wende.

Es war schon in der Westberliner Politik der Wind der grünen jüngeren Politiker zu spüren. Zum Beispiel mussten die Zelte am Weg zwischen Heckeshorn und Pfaueninsel entfernt werden aus Umweltgründen, weil man die Ufer naturgerecht begrünen wollte mit Schilf für die Wassertiere, so dass die Zelter und Schwimmer das Nachsehen hatten. Das hat alles in Berlin einen riesigen Ärger verursacht, ohne dass man damals Volksbegehren hatte, aber die Idee des Umweltschutzes war nicht mehr aufzuhalten.

Allerdings hatte im Falle des Antrags auf das Weltkulturerbe der Umwelt-

schutz das Nachsehen. All das schön Wildgewachsene, das seit 1945 gediehen war, weil niemand es betreten durfte, musste weichen. Die Garten- und Parkanlagen wurden nach alten Plänen originalgetreu wiederhergestellt, und da stand mancher neu gewachsene Baum im Weg.

Auch wenn ich jetzt nicht mehr in Wannsee wohnte, ich war immer wieder draußen. Zudem hatte ich in dieser Zeit ein Aufbaustudium in Kunstgeschichte begonnen, die auch Gartenarchitektur beinhaltete. Wir gingen mit Professor Seiler auch die Wege ab, die es damals nur auf seinen Plänen gab – Originale des königlichen Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné. Dieser hatte bereits den Schlosspark meiner Kindheit in Brühl gestaltet, bevor ihn der preussische König Friedrich Wilhelm III. für die Erneuerung der Garten- und Parkanlagen nach Preußen berief. Eine Aufgabe, die Lenné kongenial gelang: Er bewahrte die alte barocke Ordnung und etablierte gleichzeitig die neue, frische Landschaftsarchitektur der englischen Gartenkunst. Dies bedeutete, dass er großflächig Wildnis kultivierte und diese mit Sichtachsen sowie großzügig geschwungenen Wegen versah, die zudem zum Reiten geeignet waren.

Wir folgten diesen Spuren mitten durch das Gebüsch und mussten Professor Seiler glauben, dass hier einmal eine



Blick nach Klein-Glienice von Wannsee aus

Foto: Schon Archiv, 1989

Bank gestanden hatte, auf der Adlige pausierten, oder ein Zelt, in das Diener heißen Tee brachten. Wir sahen damals nur Gestrüpp der feinsten Art. Es gelang jedoch, das Mauer-Chaos und die Wildnis erstaunlich schnell zu beseitigen: Bereits 1990 erhielten die ersten Berliner und Potsdamer Schlösser und Gärten den UNESCO-Weltkulturerbe-Titel, dem bis 1999 weitere folgten wie der Pfingstberg, einer meiner Lieblingsorte über den Dächern von Potsdam.

Vielleicht geschah es in Erinnerung an meine glücklichen Kinderjahre im Brühler Schlosspark, dass ich Jahre später begann, an all diesen Orten in Berlin Führungen anzubieten. Ein bisschen Heimat muss sein!

Als ich 1961 nach West-Berlin gekommen war, um die Lücke zu füllen, die die über Nacht abgeschnittenen Arbeitskräfte aus dem Osten hinterlassen hatten, verpflichtete ich mich eigentlich nur für ein Jahr. Dass daraus 65 Jahre werden würden, war nicht geplant.

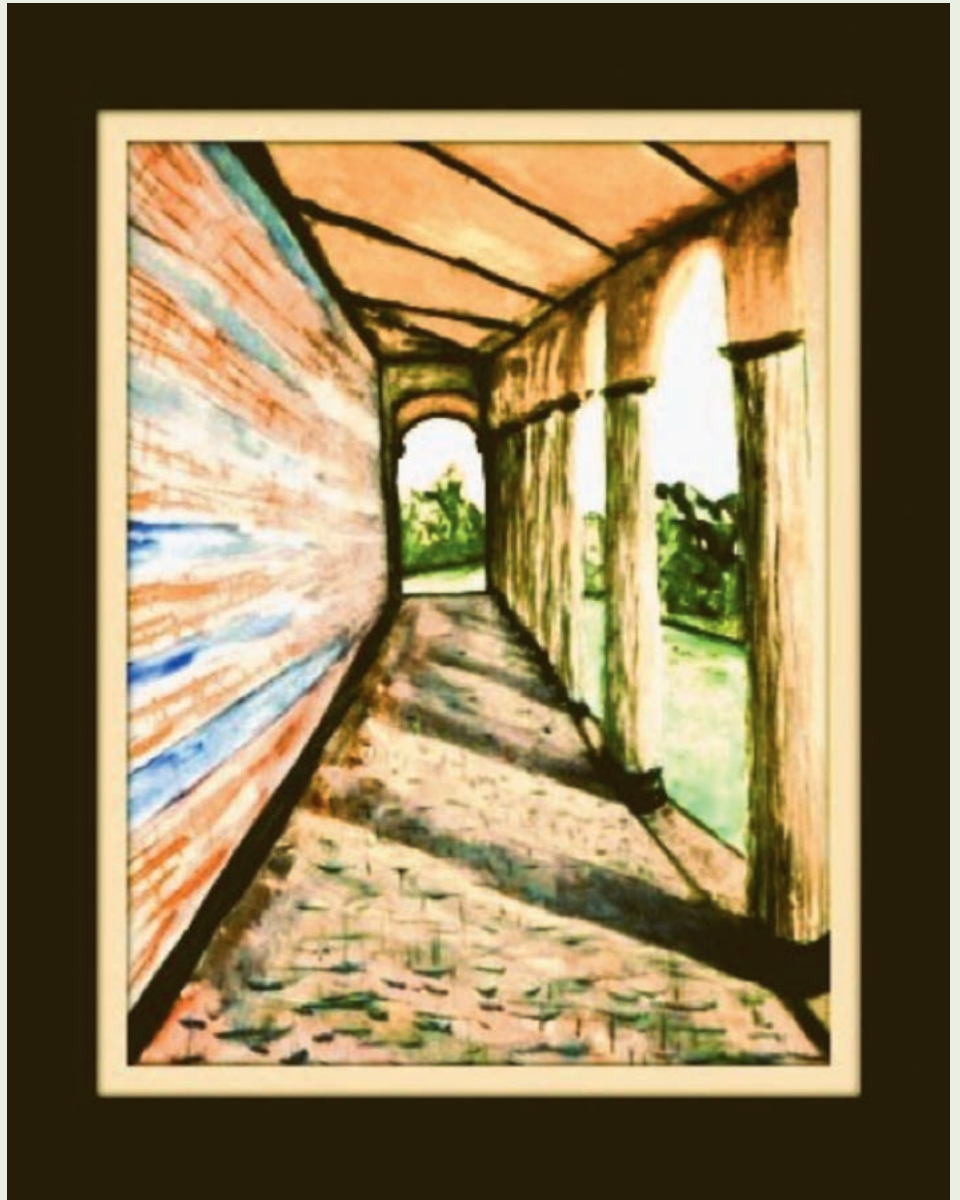
Aber so ist es mit den menschlichen Plänen: Der Mensch denkt, Gott lenkt. Und so übergebe ich dieses Büchlein meiner Leserschaft:

„Pro captu lectoris habent sua fata libelli.“
– „Nach dem Verständnis des Lesers haben Büchlein ihre Schicksale.“

Auszug aus:

Jenny Schon, Mauerblümchen,
Geschichten aus West-Berlin.

Zum 65. Jahrestag des Mauerbaus
Geest Verlag, Sommer 2026



Heilandskirche in Sacow, Arkadengang

Aquarell: Jenny Schon



Glienicker Brücke vom Babelsberger
Schlosspark aus gesehen –
zur Zeit der historischen Wiederherstellung
für den UNO-Welterbe-Titel Anfang
der 1990er Jahre

Foto: Schon Archiv



DDR-Grenzbefestigung in Berlin-Wannsee, 1989

Foto: Jenny Schon

RADTOUREN IN BRANDENBURG

Die 30 schönsten Routen

Mit Stadtpaziergängen zu allen größeren Orten

TRESCHER VERLAG

MEHR WISSEN. BESSER REISEN.

Dieser Ausflugsführer erschließt mit 30 genau beschriebenen Radrouten alle Regionen Brandenburgs. Die Touren führen in alle charakteristischen Landschaften und zu allen Hauptsehenswürdigkeiten des Landes zwischen Oder, Elbe und Havel.

Den Touren sind genaue Karten zugeordnet, GPD-Daten können kostenlos heruntergeladen werden – so ist die sichere Orientierung stets gewährleistet.

Zusätzlich zu den Tourenbeschreibungen enthält dieser Reiseführer eine Einführung in die Geschichte und Gegenwart des Landes Brandenburg.

Zusätzliche Stadtpaziergänge laden dazu ein, die größeren Orte zu erkunden, die an der Strecke liegen oder die Ausgangs- und Endpunkte einer Tour bilden. Umfangreiche reisepraktische Hinweise zu Informationsstellen, Einkehrmöglichkeiten und Hofläden an der Strecke sowie musealen Einrichtungen runden die Darstellung ab.

Brandenburg ist wie gemacht für Ausflüge mit dem Fahrrad: Das Land ist weitgehend flach, und ein gut ausgebautes Netz von Fahrradwegen durchzieht das ganze Land.

Die in diesem Reiseführer vorgestellten Touren verlaufen großteils auf separaten Fahrradwegen, oft abseits der Autostraßen, entlang von Kanälen und Flüssen, führen durch Wälder und Moore, zu kleinen verträumten Dörfern, Schlössern und Burgen.

Mit diesem Reiseführer lässt sich die ganze Vielfalt Brandenburgs im Wortsinn erfahren.



Julia Schoon

RADTOUREN IN BRANDENBURG

Die 30 schönsten Routen

Mit Stadtpaziergängen zu allen größeren Orten

Trescher Verlag Berlin

1. Auflage 2022, 328 Seiten,

130 Fotos und historische Abbildungen,

genaue Routenpläne zu allen Touren, GPS-Daten

ISBN 978-3-89794-579-1

16,95 Euro

TRESCHER VERLAG GMBH

Reinhardtstraße 9

10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30-283 24 96

Fax +49 (0) 30-281 59 94

presse@trescher-verlag.de

www.trescher-verlag.de

Verkehrs-Nr. 10 274

Mitglied im Börsenverein des

Deutschen Buchhandels e.V.

Informationen und Onlineshop: www.trescher-verlag.de

Individuelle Stadtpaziergänge im Juli 2026 mit Jenny Schon

Die Führungen dauern ca. 2 Stunden und kosten EUR 15,00.
Nur mit Anmeldung! Telefon (0 30) 892 13 38

4. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Steglitz – Der Fichtenberg
Kafkas letzte Liebe.
Die Bäkequelle.

5. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Literatur und Kunst zwischen Breitenbachplatz
und Rüdeshimer Platz, Künstlerkolonie
E. Bloch, E. Busch, P. Huchel

11. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Zehlendorf – ein altes Dorf im Grünen neu entdeckt
Spaziergang um den Dorfbauer bis zur Dorfkirche

12. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Architektur und Villen um den Waldsee
Haus am Waldsee, Hermann Muthesius u. a.

18. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Literatur und Kunst – Rund um den Prager Platz. Günzel-Kiez
James Simon, George Grosz, Marcel Reich-Ranicki,
Anna Seghers, Erich Kästner, Lotte Laserstein u. a.

19. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Kleist und Fontane am Wannsee
Literarisches Colloquium, Villen, Kleistgedenkstätte

25. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Zum 100. Geburtstag – Auf den Spuren von Rainer Maria Rilke
(1875–1926) und Lou Andreas Salomé (mit kleiner Lesung)
Starke Frauen in Schmargendorf – Melli Beese und die Flugkunst

26. 7. 2026 · 14:00 Uhr

Vom S-Bahnhof Grunewald zum Koenigssee.
Auf den Spuren von Ingeborg Bachmann zum 100. Geburtstag
und anderen starken Frauen in Grunewald

Alle Führungen sind auch zu anderen Terminen möglich.

Ihr Kosmetikstudio in Grunewald Alba Paolucci

Skin Medical Beauty – med. Fußpflege – Massagen



Individuelle hochwertige Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen

Bitte informieren Sie sich
über unser weiteres Leistungsangebot!

Fontanestraße 4b · 14193 Berlin

Phone: (030) 826 31 66

info@paolucci-kosmetik.de · www.paolucci-kosmetik.de

Wir bringen Sie zu den Kunden mit Geld und Geschmack.



■ Wir placieren Sie überall
auf den Ersten Seiten in
allen Tageszeitungen und
Magazinen.

■ ROSENECK Magazin
■ ERSTKLASSIG Magazin
■ Berlin Capital Club
■ GOLF Magazin
■ Tennis im Grunewald
■ SansSouci Potsdam

Als Verlagsvertretung und kleine, feine Werbeagentur
entwickeln wir creative Botschaften und bringen Sie
direkt an die Entscheider.

Gerald Gause steht für
klassische Werbung, Anzeigenkampagnen
und Pressearbeit.

VERLAGSSERVICE : BERLIN

HANS-SACHS-STRASSE 2

12205 BERLIN-LICHTERFELDE

TELEFON: 030.8940 8950 ■ FAX 8940 8952

Der Monat Juli

Der Höhepunkt des Sommers

Wenn die Tage am längsten sind

Der Juli gilt für viele Menschen als der schönste Monat des Jahres. Die Natur steht in voller Blüte, die Temperaturen erreichen oft ihren Höhepunkt und die langen, hellen Tage laden dazu ein, jede freie Minute im Freien zu verbringen. In Mitteleuropa markiert der Juli die Mitte des Sommers und ist geprägt von Ferienbeginn, Urlaubsstimmung und zahlreichen Veranstaltungen unter freiem Himmel. Der Monat verdankt seinen Namen dem römischen Staatsmann Julius Cäsar. Ursprünglich trug er im altrömischen Kalender den Namen „Quintilis“, da er der fünfte Monat des Jahres war. Nach der Kalenderreform wurde er zu Ehren Cäsars in „Julius“ umbenannt, woraus sich schließlich der heutige Name Juli entwickelte.

Sommerliche Lebensfreude und Urlaubszeit

Für viele Menschen ist der Juli untrennbar mit Reisen und Erholung verbunden. In zahlreichen europäischen Ländern beginnen die Sommerferien, wodurch Familien die Gelegenheit erhalten, gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Orte zu entdecken. Ob am Meer, in den Bergen oder bei einem Städtetrip – der Juli zählt zu den beliebtesten Reise-monaten überhaupt.

Auch diejenigen, die zu Hause bleiben, genießen die besondere Atmosphäre dieser Jahreszeit. Biergärten, Straßencafés und Parks werden zu beliebten Treffpunkten. Die langen Abende ermöglichen Aktivitäten bis weit nach Sonnenuntergang, während laue Temperaturen für ein entspanntes Lebensgefühl sorgen. Der Sommer scheint in dieser Zeit seinen Höhepunkt erreicht zu haben.

Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite

Im Juli präsentiert sich die Natur besonders üppig. Wiesen leuchten in kräftigen Farben, Felder stehen kurz vor der Ernte und viele Obstsorten haben Saison. Erdbeeren, Kirschen, Himbeeren und Johannisbeeren bereichern die Speisepläne und sorgen für frische, regionale Genussmomente.

Gleichzeitig summt und brummt es überall. Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten sind besonders aktiv und leisten einen wichtigen Beitrag für das ökologische Gleichgewicht. In Gärten und Parks blühen Rosen, Lavendel und Sonnenblumen und verwandeln die Landschaft in ein farbenfrohes Sommerbild.

Doch der Juli bringt nicht nur Sonnenschein. Hitzeperioden wechseln sich häufig mit kräftigen Gewittern ab. Diese Wetterphänomene entstehen durch die starke Erwärmung der Luft und gehören vielerorts zum typischen Sommer-

geschehen. Nach einem Gewitter wirkt die Natur oft wie frisch gewaschen und die Temperaturen werden vorübergehend angenehmer.

Feste, Kultur und Traditionen

Der Juli ist ein Monat voller Veranstaltungen. Open-Air-Konzerte, Stadtfeste, Volksfeste und kulturelle Festivals ziehen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an. Viele Städte nutzen die warmen Temperaturen, um kulturelle Angebote nach draußen zu verlagern. Musik, Theater und Filmvorführungen unter freiem Himmel erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch traditionelle Bräuche spielen in manchen Regionen eine wichtige Rolle. Kirchweihen, Sommerfeste und regionale Märkte bringen Menschen zusammen und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Dabei stehen oft lokale Spezialitäten, Handwerkskunst und musikalische Darbietungen im Mittelpunkt.

Herausforderungen der heißen Jahreszeit

So angenehm der Juli auch sein kann, bringt er dennoch einige Herausforderungen mit sich. Hohe Temperaturen können insbesondere für ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich vorbelastete Personen belastend sein. Ausreichendes Trinken, Sonnenschutz und regelmäßige Pausen im Schatten sind daher wichtige Maßnahmen, um gesund durch die heißen Tage zu kommen.

Auch die Natur leidet zunehmend unter langanhaltenden Trockenperioden. In vielen Regionen Europas werden die Auswirkungen des Klimawandels gerade im Hochsommer deutlich sichtbar. Niedrige Wasserstände, ausgetrocknete Böden und erhöhte Waldbrandgefahr stellen Kommunen und Umwelt vor neue Aufgaben.

Ein Monat voller Energie und Erinnerungen

Der Juli steht wie kaum ein anderer Monat für Lebensfreude, Freiheit und Aktivität. Er verbindet Erholung mit Abenteuer, Naturerlebnis mit kultureller Vielfalt und sonnige Tage mit unvergesslichen Sommerabenden. Viele Erinnerungen, die Menschen ihr Leben lang begleiten, entstehen genau in dieser Jahreszeit – beim Urlaub, bei Festen mit Freunden oder bei einem einfachen Abend im Freien.

So bleibt der Juli für viele nicht nur ein Kalendermonat, sondern ein Symbol für den Sommer in seiner schönsten Form. Er erinnert daran, die warmen Tage bewusst zu genießen und die besondere Atmosphäre dieser Wochen auszukosten, bevor der Sommer langsam in seine zweite Hälfte übergeht.

Kleinanzeigen

Rosenkavalier gesucht!

Ältere Dame, groß und schlank, wünscht sich einen passenden Herrn mit Esprit, möglichst mit einem Garten in der Gegend, wo das Roseneck Magazin erscheint. Zuschriften bitte unter Chiffre 4711

Sommerwunsch: sonnige Dreizimmerwohnung zur Miete mit Südtterasse oder Balkon, Nähe Roseneck
fröhliche Ärztin, verwitwet, solvent, mit grünem Daumen, Putzfrau und Geschmack muss wegen Eigenbedarfskündigung die wunderschöne Architekten-Wohnung am Roseneck nach 10 Jahren verlassen und wünscht sich ein neues, harmonisches Umfeld, mit heller Wohnung, ab 90 m², ab zwei Zimmer, mit Sonnenterrasse und/oder Gartennutzung, mit Aufzug, Tiefgarage oder Stellplatz, Gästetoilette und Keller, in Grunewald, Dahlem, Schmargendorf, Zehlendorf oder Charlottenburg. Ich übernehme gerne Einbauten, zahle angemessenen Abstand, bin sehr dankbar für Mundpropaganda. Bitte Angebote von privat, netten Vermietern und angenehmen Hausverwaltungen.
Gutezukunft2026@gmail.com

Omas & Opas kochen – Wer möchte mit uns starten?
Wir möchten eine private Kochrunde für Omas und Opas gründen. Geplant sind regelmäßige Treffen bei wechselnden Gastgebern (je nach Platz), bei denen wir gemeinsam schnippeln, kochen und anschließend in gemütlicher Runde essen.
Chiffre 0426

Gern möchte ich meinen Bekanntenkreis erweitern.
Für gemeinsame Ausflüge in die Natur (gern motorisiert) und andere gesellige Unternehmungen wünsche ich mir ebensolche Interessierte, 55 +, gern auch aus dem Raum Grunewald/Wilmersdorf.
Zuschriften bitte an das Roseneck Magazin
Chiffre 0326

Kleinanzeigen (kostenlos), nur von privat an privat!
Anfragen gerne unter: info@roseneck-magazin.de

Impressum

ROSENECK MAGAZIN

Keltererweg 40
13595 Berlin
Tel. (030) 89 54 18 66
info@roseneck-magazin.de

Erscheinungsweise:
monatlich

Herausgeber:
Roseneck Verlag

Erscheinungsorte:
Roseneck · Grunewald · Dahlem
Zehlendorf · Schmargendorf
Halensee · Kurfürstendamm

Anzeigenannahme:
info@roseneck-magazin.de
www.roseneck-magazin.de

Anzeigenschluß:
ist jeweils am 12. des Monats.

Druck:
Lothar Schwarzer GbR
Druck & Werbung Berlin

Der Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung/Verwertung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die einzelnen Beiträge und Reportagen geben die Meinung des jeweiligen Autors, nicht die der Redaktion, wieder.

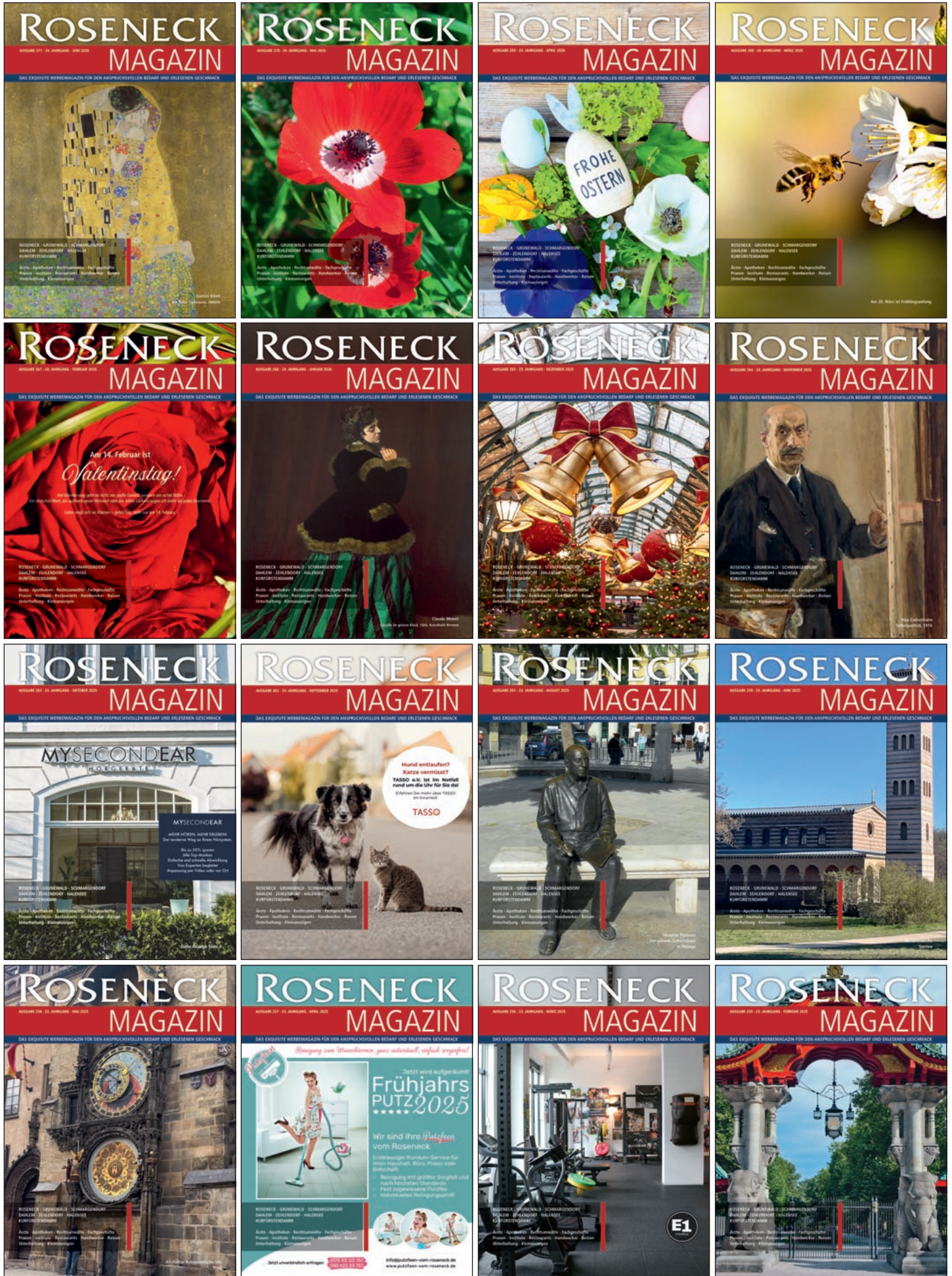
Der Name »Roseneck Magazin« ist patentrechtlich geschützt.

Aus Privatbesitz

Umständehalber Verkauf gegen Gebot, eines mehr als **100 Jahre alten Bücherschranks**, der keinerlei Beschädigungen hat.

Damen-Sekretär Louis-Philippe um 1860
Nußbaum-Wurzelholz, mit Schellack poliert, sehr gut erhaltener Zustand, Schreibtischplatte ohne Risse gegen Gebot zu verkaufen.
(0171) 848 33 36





PUTSCH

Komödie von: Alistair Beaton & Dietmar Jacobs

Regie: Manfred Langner | Bühne & Kostüm: Tom Grasshof

Besetzung: Judith Richter | Max Tidof | Martin Molitor | Manolo Palma | Oliver Seidel
Georgios Tsivanoglou | Marie Schröder | Kim Zarah Langner

Premiere: 5. September 2026

Schlosspark Theater

Spielplan Juli 2026



Datum	Zeit	Juli	Stück
01. 07. 2026	Mi.	18:30 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
02. 07. 2026	Do.	20:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
03. 07. 2026	Fr.	20:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
04. 07. 2026	Sa.	20:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
05. 07. 2026	So.	18:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
07. 07. 2026	Di.	20:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
08. 07. 2026	Mi.	18:30 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
09. 07. 2026	Do.	20:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
10. 07. 2026	Fr.	20:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
11. 07. 2026	Sa.	20:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
12. 07. 2026	So.	18:00 Uhr	ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel

Stand: 29.06.2026 (Änderungen vorbehalten)

Theaterferien vom 13. Juli bis 29. August 2026.

Wir freuen uns auf Sie in der neuen Spielzeit ab dem 30. August 2026!

Kassen-Öffnungszeiten in den Theaterferien:

Montag – Freitag 12:00–18:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Weltberühmte Zwiebeln und mysteriöse Morde im idyllischen Roscoff

Klappenbroschur

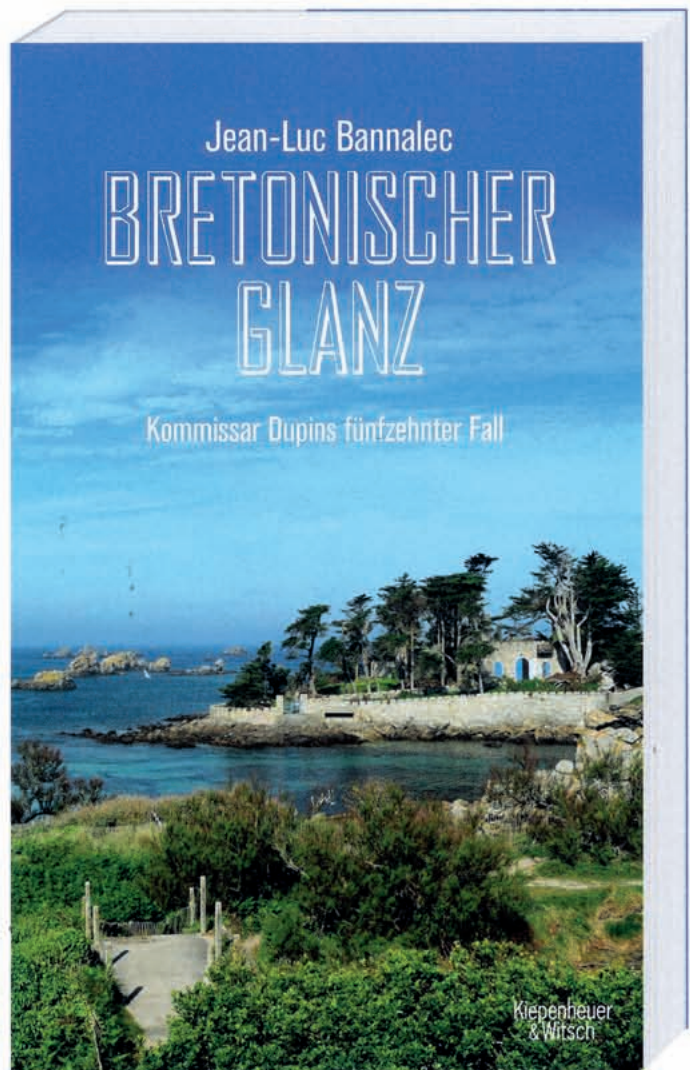
Die Mittagssonne lässt die bunten Segel der Boote im Hafenbecken aufleuchten, als Kommissar Dupin sich auf der Terrasse des *Amiral* niederlässt. Gerade will er sich seinem *tartare de bœuf* widmen, als sein Handy klingelt: In Roscoff im hohen bretonischen Norden wurde eine junge Frau ermordet aufgefunden – ausgerechnet dort, wo gerade das berühmte Krimifestival stattfindet ...

Umgehend macht sich der Kommissar zusammen mit seinen Inspektoren Riwal und Kadeg auf den Weg. In dem Hafenstädtchen, das für seine Zwiebeln weltbekannt ist, herrscht Ausnahmezustand: Inmitten des Festivaltrubels ziehen Mitarbeiter des lokalen Fährunternehmens wegen drohender Entlassungen durch die Straßen. Außerdem scheinen in der »Bruderschaft zum Schutz der Roscoff-Zwiebel« obskure Dinge vor sich zu gehen. Als Unbekannte beginnen, rätselhafte Drohparolen auf Hauswände zu schmieren, spitzt sich die Lage zu. Für Dupin wird es so gefährlich wie in keinem Fall zuvor ...

Erhältlich im

BÜCHERTURM
Buchhandlung

Auguste-Viktoria-Str. 70,
14193 Berlin,
Tel.: 827 19 536



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

Jean-Luc Bannalec
Bretonischer Glanz
Kommissar Dupins fünfzehnter Fall

● 320 Seiten
Klappenbroschur
● 18,00 € (D)

Buchempfehlung Juli 2026

Rezept für den Monat Juli

Geschmorte Aprikosen-Hähnchenkeulen mit Lavendel, jungen Kartoffeln und Sommergemüse

Der Juli schmeckt nach sonnengereiften Früchten, duftenden Kräutern und langen Abenden im Freien. Dieses Gericht verbindet zart geschmorte Hähnchenkeulen mit der fruchtigen Süße frischer Aprikosen, einem Hauch Lavendel und aromatischem Sommergemüse. Ein Rezept für Genießer, das die Fülle der Saison auf elegante Weise einfängt und sich sowohl für das Familienessen als auch für Gäste eignet.

Zutaten

Für das Hähnchen

4 Hähnchenkeulen
2 EL Olivenöl
Salz und frisch gemahlener Pfeffer
1 TL Paprikapulver edelsüß
2 Schalotten
3 Knoblauchzehen
150 ml trockener Weißwein
300 ml Hühnerfond

Für die Aprikosen-Sauce

8 frische Aprikosen
1 EL Honig
1 TL kulinarischer Lavendel
2 Zweige Thymian
1 Zweig Rosmarin
1 TL Zitronenabrieb

Für die Beilage

800 g kleine junge Kartoffeln
300 g grüne Bohnen
2 EL Butter
1 EL gehackte Petersilie
Meersalz

Zubereitung

1. Hähnchen vorbereiten

Die Hähnchenkeulen trocken tupfen und mit Salz, Pfeffer sowie Paprikapulver würzen.

Das Olivenöl in einem großen Bräter erhitzen und die Keulen rundherum kräftig anbraten, bis die Haut goldbraun und knusprig ist. Anschließend herausnehmen.

2. Aromatische Basis schaffen

Schalotten schälen und in feine Spalten schneiden. Knoblauch leicht andrücken.

Beides im Bräter anschwitzen. Mit Weißwein ablöschen und die entstandenen Röstaromen vom Boden lösen. Den Fond angießen und die Kräuter hinzufügen.

3. Aprikosen hinzufügen

Die Aprikosen halbieren und entsteinen.



Die Hälfte der Früchte direkt in den Bräter geben. Honig und Lavendel einrühren. Anschließend die Hähnchenkeulen wieder einsetzen.

Den Bräter mit einem Deckel verschließen und für etwa 50–60 Minuten bei 180 °C Ober-/Unterhitze im Ofen schmoren lassen.

4. Kartoffeln und Bohnen

Währenddessen die Kartoffeln gründlich waschen und in Salzwasser gar kochen.

Die Bohnen putzen und etwa 8 Minuten blanchieren. Danach in Eiswasser abschrecken, damit sie ihre kräftige Farbe behalten.

Kurz vor dem Servieren Kartoffeln und Bohnen in Butter schwenken und mit Petersilie verfeinern.

5. Sauce vollenden

Die restlichen Aprikosen in Spalten schneiden und die letzten 10 Minuten zur Schmorflüssigkeit geben.

Nach Ende der Garzeit die Kräuterzweige entfernen. Die Sauce nach Belieben leicht einkochen lassen und mit Zitronenabrieb, Salz und Pfeffer abschmecken.

Anrichten

Die Hähnchenkeulen auf vorgewärmten Tellern platzieren. Kartoffeln und Bohnen daneben anrichten. Die Aprikosen-Sauce großzügig über das Fleisch geben und mit frischem Thymian garnieren.



BLACKMORE'S – Berlins Musikzimmer Konzerte im Juli und August 2026

Sonntag, 12. Juli 2026 – 19:00 Uhr
Abschlusskonzert
Internationaler Cello-Meisterkurs
Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Kronberg Akademie

Tickets: ab EUR 23,50

Junge internationale Teilnehmer präsentieren berühmte Werke der Celloliteratur



Sonntag, 16. August 2026 – 20:00 Uhr
Abschlusskonzert
Internationaler Cello-Meisterkurs
Prof. David Geringas

Tickets: ab EUR 23,50

Junge internationale Teilnehmer präsentieren berühmte Werke der Celloliteratur



Mittwoch, 26. August 2026 – 20:00 Uhr
Celloabend mit Denis Severin

Tickets: ab EUR 23,50

Denis Severin ist Professor für Violoncello an der Genève-Neuchâtel University of Music sowie an der Berner Hochschule der Künste. Er fungiert als künstlerischer Leiter der Langenthal International String Academy (LISA) und leitet außerdem das ArtCello Festival sowie die Konzertreihe Klangwelten in Rheinfelden. Zudem ist er Präsident des Vereins „Art Without Borders“.



BLACKMORE'S – Berlins Musikzimmer

Warmbrunner Straße 52, 14193 Berlin, Tel. +49 30 89 73 48 65 (AB-Reservierungen)
kontakt@blackmores-musikzimmer.de · www.blackmores-musikzimmer.de

Exklusive Taschen Design by Iris Seegert



Taschenanfertigung mit dem Stoff Ihrer Wahl.

Hochwertige Velours de Génes Stoffe.

Optisches Highlight durch opulente Grandezza-Stoffe.

Zum Teil Unikate, da nur eine begrenzte Meterzahl auf Webstühlen aus dem 17. Jahrhundert per Hand gewebt wurden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in der Fuggerstraße 22, 10777 Berlin.

+49 177 247 47 63

info@irisseegeert.com · www.iris-seegert.com

📸 iris.seegert.design · 📘 iris.seegert.design

www.iris-seegert-design.com

(noch im Aufbau)

Baustart 2023
Provisionsfrei für Käufer



Quartier 4 - Wohnen am Ryck

Start des Neubauprojektes in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Auf dem Grundstück am Ryck werden vier mehrgeschossige, städtische Wohnhäuser mit Tiefgarage errichtet. Die moderne Wohnanlage mit Eigentumswohnungen wird in konventioneller Bauweise erbaut. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.



Der B Plan 55 "Hafenstraße" ist eines der bedeutendsten innerstädtischen Projekte in Greifswald der letzten Jahre. Die Nördliche Mühlenvorstadt grenzt direkt an die Innenstadt. Die unmittelbare Nähe zum Ryck, sowie der fußläufigen Nähe zur Innenstadt mit Ihren zentralen Einrichtungen und Behörden zeugt von den Gedanken rund um eine neue Urbane Wohnstätte für unsere Hansestadt Greifswald.

Der Autoverkehr mit seinen benötigten Stellplätzen wird weitgehend gebündelt und in einem zentralen Parkhaus integriert. Einkaufsmöglichkeiten für die Dinge des täglichen Bedarf sind natürlich in der unmittelbaren Nachbarschaft vorhanden.

